



Gedanken zum Sonntag



Susanne Peters-Göfßling,
Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Lennep

Der Palmsonntag ist für mich ein besonderer Feiertag voller Freude und Hoffnung auf den beginnenden Frühling und das kommende Osterfest. Es ist schwer zu begreifen, dass zwischen dem Ruf „Hosianna!“ und dem „Kreuzige ihn!“ nur ein paar Tage liegen sollen, die Jesus ans Kreuz führen. Mit seinem Einzug in Jerusalem hat er viele Hoffnungen geweckt und gleichzeitig auch enttäuscht. Als er auf einem Esel in die Stadt einzieht, wird klar, dass sein Anspruch nicht geprägt ist von Macht und Gewalt, sondern von der Nähe zu den Menschen, die ganz unten sind. Nach einem Jahr der Pandemie sind viele Menschen in unserem Land ganz unten angekommen. Enttäuschung und Frust machen sich breit. Die Menschen sind erschöpft und teilweise auch am Ende ihrer finanziellen Möglichkeiten, ihrer Kraft und Geduld. Viele verlieren den Mut und fragen sich, wie soll das alles weitergehen? Wir machen immer wieder Erfahrungen und erleben Situationen, die gegen unsere Erwartungen und unsere Hoffnungen sprechen. Erfahrungen, die auch unseren Glauben in Frage stellen können. Da ist es gut, dass die Karwoche mit dem Palmsonntag beginnt, mit der Erinnerung an die Hoffnung, die Jesus in uns weckt. Die Hoffnung darauf, dass

Fortsetzung auf Seite 2

Für den Marktplatz von morgen

Die Stadt Remscheid hat Fördermittel aus dem Sofortprogramm „Innenstädte“ beantragt. Profitieren werden davon allerdings zunächst nur Alt-Remscheid und Lennep.



Der Leerstand im früheren Modegeschäft Frank - rechts im Bild - ist exemplarisch für die zunehmende Zahl an verwaisten Ladenlokalen in Lennep.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

(red) Das ehemalige Elektrofachgeschäft Karstens, Brillen Kaiser oder zuletzt der Schuhmodenladen „Mäggis“ und das frühere Modehaus Frank in der Wetterauerstraße – dies sind nur einige Beispiele für gähnende Leere in den Ladenlokalen der Lennep Altstadt. Entlang der Kölner Straße sieht es nicht besser aus. Hinzu kommt das Damoklesschwert „Corona“, das im schlimmsten Fall weitere Einzelhändler zur Aufgabe zwingt.

Über 40 Leerstände

Um weiteren Leerstand zu verhindern und die Zentren zu beleben, hat das Land NRW im letzten Jahr ein Sofortprogramm aufgelegt, von dem auch Remscheid profitieren will. Dies bestätigte auf Nachfrage unserer Zeitung Baudezernent Peter Heinze. „Wir werden Fördermittel erhalten.

davon wollen wir ein Leerstandsmanagement aufbauen.“ Wie Christina Kutschat, Fachdienstleiterin im Bereich Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, erläutert, sei man „gerade mitten im Ausschreibungsverfahren“. Voraussichtlich werde ein Planungsbüro als Dienstleister den Auftrag erhalten, sich um das Leerstandsmanagement zu kümmern. Dass es auch in Lüttringhausen, im Südbezirk oder in Hasten Leerstände zu beklagen gibt, ist den Stadtentwicklern vor Ort bewusst. Das Programm stecke aber enge Grenzen, erklärt Christina Kutschat. Die Konzeption müsse auf den Punkt gebracht werden, eine Konzentration auf die Stadtgebiete mit Zentrencharakter sei durch das Land vorgegeben. Dies sei in der Remscheider Innenstadt und in Lennep gegeben. Die Leerstandsproblematik in Lennep habe sich

im Altstadtring und entlang der Kölner Straße als auffällig erwiesen, ergänzt Baudezernent Heinze. Die Finanzmittel können für die Aktivierung eines Zentrenmanagements, für Anmietungen leerstehender Ladenlokale sowie für Nachnutzungskonzepte großer Einzelhandelsimmobilien verwendet werden. Auch eine Subventionierung der Mietkosten für den Einzelhandel ist möglich. Klaus Kreutzer, der in Lennep das gleichnamige Sanitätshaus betreibt und Vorsitzender des Handelsverbands für die bergische Region ist, begrüßt, dass die Stadt sich um Fördermittel bemüht, zeigt sich aber gleichzeitig skeptisch, ob die Maßnahme für einen nachhaltigen Wandel und damit wie vom Land proklamiert für den „Marktplatz des 21. Jahrhunderts“ sorgen werde. Nachweisen könne man aktuell alleine in der Altstadt und an der Kölner Straße über 40

Leerstände. Dies habe er bei einem Rundgang mit Handelsverbandsgeschäftsführer Ralf Engel ermittelt. „Mit den Hauseigentümern in Kontakt zu treten, scheitert aber mal wieder am Datenschutz.“ Skeptisch blickt Kreutzer auf den Förderzeitraum von zwei Jahren, was die Unterstützung von Ladenmieten anbetrifft. „In dieser Zeit hat sich kein Existenzgründer frei geschwommen.“ Wie er erfahren hat, steht an der Kölner Straße eine weitere große Immobilie zum Verkauf. Was dort vorgesehen sei, wisse er nicht. Hinzu komme die Lücke des abgerissenen Gebäudes oberhalb der Sparkassenfiliale. „Alle Planungen im Rathaus orientieren sich immer noch am geplanten DOC.“ Darauf könne man aber nicht mehr warten, sagt Kreutzer nicht zuletzt hinsichtlich des zähen Fortgangs der Neugestaltung der Kölner Straße.

Wir sind persönlich für Sie da!



Auffallend wird aufregend.

Der neue Kia Sportage Black Edition.



Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION

für € 25.490,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Gestalten Sie Ihr Leben aufregend – mit der neuen Kia Sportage Black Edition. Design-Elemente in edlem Schwarz sorgen für einen starken Auftritt und die umfangreiche Ausstattung macht jede Fahrt für Sie zu einem Erlebnis. Genießen Sie serienmäßige Highlights wie LED-Scheinwerfer, JBL Premium-Soundsystem, Klimaautomatik, Navigationssystem sowie das gute Gefühl der 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie*. Erleben Sie das Editionsmodell jetzt bei uns!

Ausdrucksstarke schwarze Design-Elemente • LED-Frontscheinwerfer • LED-Rückleuchten • JBL Premium-Soundsystem • Kia-Kartennavigation und Online-Dienste UVO Connect¹ • 2-Zonen-Klimaautomatik • Spurwechselassistent mit Totwinkelwarner² • Parksensoren vorn und hinten • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,1; außerorts 6,2; kombiniert 6,9. CO₂-Emission: kombiniert 158 g/km. Effizienzklasse: D.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Büsgen
autohaus gmbh

Neuenkamper Straße 32
42855 Remscheid
Tel. 02191 / 37 999 0

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Ein Service der Kia UVO Connected GmbH. Informations- und Steuerungs-Dienst für Ihren Kia; Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem und Mobilfunkvertrag mit Datenoption, durch den zusätzliche Kosten entstehen, erforderlich. Einzelheiten zu Funktionsweise und Nutzungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner und auf kia.com. Die Dienste stehen für eine Laufzeit von sieben Jahren nach Garantiebeginn kostenfrei zur Verfügung und können während der Laufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt der „Gemeindebrief KONTAKT“ der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen bei.

Die TipOnCard des Evangelischen Kirchkreises Lennep „Haus der Kirche“ ist der gesamten Ausgabe beigelegt.



OSTERN IST HOFFNUNG

Ein Gruß der Kirchen

Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Frage – die Zeiten sind ermüdend, herausfordernd und belastend. Das Corona-Virus und noch schlimmer seine Varianten haben uns fest im Griff. Das schlägt zunehmend mehr auf die Stimmung und drückt die Vorfreude aufs nahende Osterfest. Dennoch möchten wir Ihnen an dieser Stelle frohe Feiertage mit ein bisschen Muße für die Familienzeit, für ein gutes Buch oder einen langen Spaziergang wünschen. In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie einige Anregungen für die Freizeitgestaltung unter Pandemiebedingungen und viele Neuigkeiten und Geschichten aus Ihrer nächsten Umgebung.

Halten wir durch, auf dass uns die Osterbotschaft hoffnungsvoll stimmen möge.

In diesem Sinne: **Frohe Ostern**
wünscht Ihnen Ihre LA Verlags GmbH und der Heimatbund Lüttringhausen als Herausgeber des Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick

Fortsetzung von Seite 1
es einen Weg aus der Ausweglosigkeit und einen Neuanfang gibt. Diese Hoffnung wird selbst durch den Karfreitag nicht zerstört, auch nicht durch all das Belastende und Schwere, das Menschen in ihrem Leben erfahren und durchleiden müssen. Der Glaube ist das Festhalten an dieser Hoffnung, dass die Liebe und das Leben, das Gott uns schenkt, stärker ist als alles, was uns bedroht an Ängsten, Sorgen und Nöten, sogar stärker als der Tod. Dieser Glaube kann von Ängsten vor der Zukunft und von Resignation befreien und neue Kräfte in uns freisetzen. Wir sehen Menschen, die in der Krise ihre Stärken entdecken und neue Ideen entwickelt haben, die voller Zuversicht in die Zukunft blicken; Menschen, die sich nicht abfinden mit dem, was ist. Als Christ*innen stehen wir mitten im Leben. Wir sind aufgerufen, diese Welt mitzugestalten mit den biblischen Hoffnungsbildern vor Augen. Im Vertrauen darauf, dass das Leben über den Tod siegt, können wir einander trösten, helfen und beistehen. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Diese Woche beginnt mit der Hoffnung, dass das tiefe Tal überwunden werden kann. Am Ende des Wegs leuchtet uns das Licht von Ostern entgegen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine behütete Karwoche und ein hoffnungsfrohes Osterfest- Ihre Susanne Peters-Gößling, Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Lennep



Kafkas Tiere als Live-Stream

(red) Premiere für das Westdeutsche Tourneetheater/Schauspiel Remscheid. Zum ersten Mal zeigt das Ensemble eine Produktionen im Live-Stream. „Kafkas Tiere“ ist ein Stück nach Texten von Franz Kafka und kann an zwei Abenden kostenfrei über die Website des Theaters gestreamt werden. Björn Lukas (Foto) spielt die Rolle des Mannes bereits seit einigen Jahren auf der Bühne. Grundlage der von Claudia Sowa erstellten Textbearbeitung ist Kafkas „Der Bau“, verdichtet mit Auszügen aus Erzählungen wie „Josefine oder das Volk der Mäuse“, „Eine kleine Fabel“ und anderen. Die Regie liegt in den Händen von WTT-Intendantin Claudia Sowa.

Termine sind Freitag, 26. März und Samstag, 27. März, jeweils um 19.30 Uhr. Weitere Informationen zum Stück unter www.wtt-remscheid.de



Foto: WTT

Terminvergabe für den Wertstoffhof

(red) Für den Wertstoffhof an der Solinger Straße ist ein neues Terminvergabesystem eingeführt worden. Mit dem neuen System lässt sich wieder wie vor Corona selbst entscheiden, wann der Besuch des Wertstoffhofs während der Öffnungszeiten am besten passt. Die vorübergehende Abgabebeschränkung auf eine Kofferraumladung Abfall gilt nicht mehr. Der individuelle Wunschtermin kann jetzt über den Link <https://termine-reservieren.de/termine/remscheid/wertstoffhof/> direkt gebucht werden. Bei der Auswahl, ob man privat oder gewerblich und mit welchen Mengen anrollt, erhält man außerdem noch nützliche Informationen zu Gebühren und Zahlungsmodalitäten. Eine Bitte der Technischen Betriebe Remscheid: Unterstützen Sie bei der Terminvergabe Ihre Freunde und Nachbarn, sofern diese keinen Internetzugriff haben.

ab Donnerstag, 25. März

Krebsberatung im Gesundheitshaus

(red) Das Tumorzentrum Solingen e.V. möchte die Krebsberatungen in Remscheid und Solingen in professionelle Hände übertragen. Derweil hat die Krebsberatung in Remscheid mit Unterstützung der Stadt Remscheid beschlossen, ein Interimsberatungsangebot vorzuhalten. Professionelle ehrenamtliche Unterstützung im bestehenden Beratungsteam kommt dabei von Dr. Peter Ball – ehemals tätig in der Geriatrie Fabriciusklinik –, Pfarrer Siegfried Landau und der Psychoonkologin Mirjana Tegtmeyer. Kontakt: Gesundheitshaus Remscheid, Hastener Straße 15, Raum 001. Die offene Sprechstunde ist erstmalig ab dem 25. März an jedem Donnerstag von 13 bis 15 Uhr. Bei Terminvergabe sind längere Beratungszeiten möglich. Termin und Kontaktaufnahmen unter Telefon 16 – 3970 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail am Termine-Krebsberatungremscheid@web.de

Freitag, 26. und Samstag, 27. März

#RSpicobello

(red) Die Junge Union Remscheid lädt zum konzertierten Aufräumen unter Pandemiebedingungen ein. Dies soll ein Ersatz für die Aktion Remscheid picobello sein, mit der die Remscheider normalerweise einmal jährlich für Sauberkeit in der Stadt sorgen. Die Junge Union bittet die Bürgerinnen und Bürger nun, alleine, zu zweit oder mit der Familie den Müll auf einer Grünfläche, im Wald oder einem Spielplatz zu entsorgen. Dabei sollten die Abstandsregeln beachtet und wenn nötig auch eine Maske getragen werden. Wer möchte, kann sodann ein Foto unter #RSpicobello posten und die JU Remscheid markieren bzw. verlinken.

Samstag, 27. März

16.30 Uhr, Weltklassik – Zoom!

(red) Die Organisatoren der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier!“ veranstalten die nächste kostenfreie, virtuelle „Meet & Greet“-Veranstaltung über die Plattform Zoom. Dabei geht es um Beethovens populäre „Appassionata“. Pianist Nikita Volov wird aus Berlin zugeschaltet und interessante Aspekte der Sonate beleuchten und die eine oder andere Passage anspielen. Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und endet um 17 Uhr. Danach ist es nicht mehr möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen. Über die Weltklassik-Website www.weltklassik.de - Schaltfläche „ZOOM“ oben links - gelangt man zur Zoom-Veranstaltung.

Montag, 29. März

19 bis 20 Uhr, Online-Diskussion

Vor welchen Herausforderungen steht Außenpolitik heute?

(red) Die Remscheider SPD lädt zu einer Online-Diskussion mit dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Rolf Mützenich, ein. Die Covid 19-Pandemie hat die Schwachstellen einer weltweit verflochtenen Ökonomie deutlich gemacht. Die Gastgeber möchten wissen: Müssen wir uns an eine „Welt aus den Fugen“ gewöhnen? Neben Mützenich tauschen sich die

Bundesvorsitzende der Jungsozialisten in der SPD, Jessica Rosenthal, der Hauptgeschäftsführer der Bergischen Industrie- und Handelskammer, Michael Wenge, die Vorsitzende der Remscheider SPD, Christine Krupp sowie der SPD-Bundestagskandidaten für Remscheid, Ingo Schäfer, über das Thema aus. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting: <https://zoom.us/j/97770176045?pwd=cGVMeEwvekhoenhQko3R2J4V1JZz09.> Meeting-ID: 977 7017 6045, Kenncode: 638226

Mittwoch, 28. April,

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal

Sitzung der Bezirksvertretung Lennep

(red) Aufgrund der Corona-Regeln mit dem bestehenden Abstandsgebot tagt die Bezirksvertretung Lennep erneut im Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1. Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

ÄRZTE

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher

Notdienst:

Fr. 26.03, Sa. 27.03. und
So. 28.03. sowie Mi., 31.03.
jeweils von 9 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Die Praxis stand zum Redaktionsschluss nicht fest, bitte unter 116 117 erfragen.

Tierärztlicher

Notdienst:

Sa. 27.03. 14 - 20 Uhr
So. 28.03. 8 -20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 97 30 97

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 25.03.:

Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Freitag, 26.03.:

Bären Apotheke Zentrum Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 9608 60

Samstag, 27.03.:

Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Sonntag, 28.03.:

Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Montag, 29.03.:

Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Dienstag, 30.03.:

Süd-Apotheke
Lennep Str. 6
Telefon: 3 17 19

Mittwoch, 31.03.:

Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00



Weitere Informationen über Apotheken und Notdienste Ärzte auf Seite 4

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

INFORMIEREN SIE SICH BITTE ÜBER AKTUELLE ÄNDERUNGEN AUF DEN INTERNETSEITEN DER GEMEINDEN.

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen/
Weil Hoffnung alles verändert!

Aufgrund der aktuellen Lage setzt die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen weiter mit Präsenz-Gottesdiensten aus. **Palmsonntag, 28. 03.:**

11.00 Uhr Zoom-Gottesdienst, Pfr.in Voll, Link über die Homepage. Audio-Gottesdienst/Homepage, Pfr.in Lehnert

Dienstag, 30.03.: 19.30 Uhr Zoom-Andacht in der Passionszeit, Pfr.in Voll

Gründonnerstag, 01. 04.: 10.00 Uhr Gottesdienste vor Haus Clarenbach & Talblick, Pfr. in Lehnert

Karfreitag, 02. 04.: 15.00 Uhr Zoom-Gottesdienst, Pfr.in Lehnert, Link s. Homepage sowie: Audio-Gottesdienst/ Homepage, Pfr.in Lehnert

Karsamstag und Osternacht, 03. 04.: 16.00 bis 20.00 Uhr Oster-Gruß zum Mitnehmen Kirchenportal der Kirche Goldenberg

Ostersonntag, 04. 04.: 08.00 Uhr Oster-Gruß zum Mitnehmen Friedhof Lüttringhausen am Kreuz, 09.00 Uhr Oster-Gruß zum Mitnehmen, CVJM-Haus Walbrecken, 10.00 Uhr Oster-Gruß zum Mitnehmen, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz, 11.00 Uhr Zoom-Gottesdienst, Pfr.in Voll; Link s. Homepage

Audio-Gottesdienst/Homepage, Diakonin Fastenrath

Donnerstag, 08. 04.: 10:00 Uhr Gottesdienste vor Haus Clarenbach & Talblick, Pfr. Rolla

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

CVJM Haus
Bis auf weiteres bleibt das CVJM-Haus geschlossen und es finden keine Angebote für Kinder und Jugendliche und auch keine weiteren Angebote statt. buero@cvjm-luettringhausen.de www.cvjm-luettringhausen.de

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st-bonaventura.de
Wegen des Infektionsgeschehens sind Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Gemeinde

Freitag, 26.3.: 06.00 Uhr Laudes
Palmsonntag, 28.03.: 11.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe - Anmeldung erforderlich

Gründonnerstag, 01.04.: 19.00 Uhr Abendmahlsmesse - Anmeldung erforderlich
Karfreitag, 02.04.: 06.00 Uhr Laudes, 11.00 Uhr Kinderkreuzweg - Anmeldung erforderlich, 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie - Anmeldung erforderlich

Karsamstag, 03.04.: 21.30 Uhr Osternachtfeier m. d. span. Gemeinde - Anmeldung erforderlich

Ostersonntag, 04.04.: 10.00 Uhr Hl. Messe - Anmeldung erforderlich - 11.15 Uhr Spaniermesse

Osternacht, 05.04.: 10.00 Uhr Hl. Messe - Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 07.04.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
www.feg-remscheid-lennep.de

Sonntag, 28.03.: 10.30 Uhr R. Nagel Gottesdienst *
Karfreitag, 02.04.: 10.30 Uhr E. Voigt Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl *

Ostersonntag, 04.04.: 10.30 Uhr E. Voigt Ostergottesdienst *
* Kein Präsenzgottesdienst, nur über ZOOM;

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

WIR GRATULIEREN

zum 81. Geburtstag am 5. April: Herrn Klaus Vorbau in Lüttringhausen.



Vermarktung in Eigenregie

Die Planungen für das Baugebiet auf dem früheren Gelände der Grundschule Eisenstein gehen auf die Zielgerade.

(mazz) Bis ein neues Wohngebiet entstehen kann, erfolgt viel Vorarbeit im Hintergrund – so auch bei der künftigen neuen Siedlung an der Straße Am Schützenplatz in Lüttringhausen. Seit November 2020 ist der Bebauungsplan für das ehemalige Grundstück der Grundschule Eisenstein rechtskräftig. Seitdem laufen die Arbeiten in der Verwaltung auf Hochtouren.

Keine Einheitsbauten
In diesem Sommer, so der aktuelle Plan, will die Stadt mit der Vermarktung der einzelnen Bauflächen in Erbbaurecht beginnen. „Wir machen dieses Mal alles selbst als Stadt. Das ist ein Novum“ sagt Baudezernent Peter Heinze im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Stadt verantwortet bei diesem Projekt also nicht nur die Erschließung des Baugrundstückes, sondern führt auch die Vermarktung in Eigenregie durch, so wie andere Kommunen das schon länger praktizieren. Durch diese Verfahrensweise wird das neue Wohngebiet einen ganz einzigartigen Charakter erhalten. Einheitsbauten, wie man



Noch herrscht Ödnis auf dem Grundstück an der Straße Am Schützenplatz. Anfang 2022 könnte die Bauphase beginnen.

Foto: LA Verlag

sie sonst in Neubaugebieten mit Investor vorfindet, wird es an dieser Stelle nicht geben. Festgelegt ist durch den Bebauungsplan die Art der Häuser sowie die Bauhöhe. Im vorderen Bereich sollen dreigeschossige Mehrfamilienhäuser entstehen. Zweigeschossige Einfamilienhäuser sowie Doppelhaushälften geben dem hinteren Teil sein Gesicht. Neu ist zudem, dass durch den Bebauungsplan Schottergärten verboten sind

und Dachbegrünungen vorgeschrieben werden. Ebenfalls ein Novum für die Stadt. Abgrenzungen der Gärten sollen durch Hecken oder Gehölzsaum erfolgen. Die Bestimmungen sind ein Beitrag zum Klimaschutz und haben Vorbildcharakter für künftige weitere Neubaugebiete in der Stadt. In der Detailausgestaltung von Haus und Grundstück haben die künftigen Bauherren dann freie Hand. „Das wird span-

nend sein, wie es dann letztlich aussieht“, sagt Heinze. Bevor jedoch die Vermarktungsphase beginnen kann, müssen viele Fragen und Details geklärt und mit den entsprechenden verwaltungsinternen Fachabteilungen wie den Liegenschaften oder den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) koordiniert werden. Dazu zählen Dinge wie beispielsweise die Bestimmung der Baugrundstücksgrößen, für die auch die

komplizierte Hanglage des gesamten Geländes berücksichtigt werden muss. Ebenso gehört die Ausarbeitung des Erbrevtsvertrages, die Gestaltung der Entwässerung oder der Neubau der Zufahrtsstraße zu den Dingen, die aktuell abgeklärt werden. Beim Straßenausbau befände man sich im Feintuning, merkt der Dezernent an. Über einen Kreisverkehr soll das Gebiet erschlossen werden. Für die Interessenten müsse zu Beginn der Vermarktung sichergestellt sein, dass zeitnah die Baugenehmigung beantragt und die Finanzierung gesichert werden können, so Heinze. Die Nachfrage für die Flächen sei groß. Noch ist offen, wer den Zuschlag erhält. Interessenten können sich also nach wie vor dafür melden und auf die Liste eintragen lassen, um über den Beginn der Vermarktung informiert zu werden. „Allerdings sollten sie sich darauf einstellen, dass es mit Erbbaurecht verbunden ist“, betont Heinze. Wenn alles nach Plan läuft, könnte Anfang 2022 die Bauphase auf dem Brachgelände beginnen.

Veränderungen müssen sein

Die Veröffentlichung des Gutachtens zum Missbrauch im Erzbistum Köln schlägt auch bei den Katholiken vor Ort hohe Wellen.

VON STEFANIE BONA

In der letzten Woche wurde das Gutachten zu den Missbrauchsfällen im Erzbistum Köln veröffentlicht, am Montag bezog Erzbischof Kardinal Rainer-Maria Wölki noch einmal Stellung. Auf fast 900 Seiten hatte der Kölner Strafrechtler Björn Gercke aufgezeigt, wie auf Bistumsebene jahrzehntelang Missbrauch und sexuelle Gewalt ignoriert und vertuscht worden waren. Eine Pflichtverletzung wurde Kardinal Wölki selbst nicht vorgeworfen, anderen hohen Würdenträger wie dem auch in Remscheid gut bekannten Weihbischof Dominikus Schwaderlapp aber schon.

Applaus im Gottesdienst
Auch bei den Katholikinnen und Katholiken vor Ort schlagten die Wellen nach der Veröffentlichung der Untersuchung hoch, bestätigte Jürgen Behr, Gemeindepfarrer von St. Bonaventura – Heilig Kreuz auf



Gemeindepfarrer Jürgen Behr

Foto: LA Verlag

Nachfrage unserer Zeitung. Zwar halte sich die Zahl der Kirchenaustritte in Remscheid noch im Rahmen, „aber natürlich werden wir, auch ich persönlich, mit der Kritik der Gläubigen konfrontiert. Und das auch deutlich“, so Behr. Da nütze es auch nichts, dass er selbst den ganzen Vorgängen um Machtmissbrauch und Gewalt unter dem Dach seiner

Kirche „recht fassungslos“ gegenüber stehe. „Für die Menschen stehe ich für das System, das sie zu Recht kritisieren“, sagt er. Dabei gehört Jürgen Behr selbst zu einer Gemeinschaft von 34 Priestern des Bistums, die im Vorfeld der Veröffentlichung des Gutachtens ihren Unmut zum Ausdruck gebracht haben. „In der Gruppe gibt es verschiedene Positionen, aber wir können miteinander offen reden.“ Ein großer Unterschied zu den innerkirchlichen Strukturen, in denen ein konstruktiv-kritischer Dialog auch nach Einschätzung vieler Gläubigen und Laienorganisationen nicht erwünscht ist. Insgesamt hat sich die Gemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz mit ihrem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralteam frühzeitig mit den Geschehnissen auseinandergesetzt und vor zwei Jahren eine Art Brandbrief an die Bistumsleitung geschrieben. Darüber wurde medial auch

berichtet. Dieses Schreiben hat Jürgen Behr und seinem Team in Köln nicht gerade neue Freunde gebracht, obwohl es sehr moderat formuliert und frei von Angriffen gewesen sei. „Da stand nichts Böses drin.“ Sicher sei das Gutachten ein erster Aufschlag, um Dinge zum Positiven zu verändern. „Es gibt ja Empfehlungen, die jetzt umgesetzt werden sollen. Grundsätzlich muss sich aber am System etwas ändern, vor allem in Bezug auf Sexualmoral und Macht. Man muss mit Argumenten überzeugen und nicht mit Restriktionen“, fordert der Theologe. Erschreckend für ihn war zudem der offenkundig desolater Zustand der Aktenführung und dass scheinbar doch viele Amtsträger „in irgendeiner Weise“ an den Vorfällen beteiligt waren. „Und ich kann nicht verstehen, warum man erst dann persönliche Konsequenzen zieht, wenn einem tatsächlich Verfehlungen nachgewiesen

wurden.“ 1989 sei er ins Theologiestudium gegangen, um für eine menschliche Kirche einzutreten. Dafür stehen Behr und seine Mitarbeitenden in der Pfarrgemeinde bis heute ein, stehen als Seelsorger den Menschen zur Seite und versuchen aktuell, trotz Corona-Einschränkungen mit zahlreichen Angeboten den Glauben in die Öffentlichkeit zu transportieren. Und auch mit der Order aus Rom, homosexuellen Paaren den Segen zu verweigern, mag Behr nicht konform gehen. „Ich treffe 80-Jährige in meiner Gemeinde, denen dafür jegliches Verständnis fehlt.“ Die Kirche müsse auch in dieser Hinsicht endlich die Erkenntnisse der Wissenschaft akzeptieren. Am vergangenen Sonntag haben Jürgen Behr und Pfarrvikar Paul Kammerinke im Gottesdienst zur aktuellen Situation im Erzbistum Stellung genommen. Dafür gab es Applaus.

Blutbuche bleibt erhalten



Ein stattlicher Baum ist die Buche auf dem Gelände an der Gartenstraße in Lennep. Nun darf sie stehenbleiben.

Foto: Bona

(red) Die im Rahmen eines Bauvorhabens gefährdete Blutbuche in der Gartenstraße/Ecke Lüttringhauser Straße kann erhalten bleiben. Zunächst war wie berichtet ein Gutachten davon ausgegangen, dass die für den Neubau eines Mehrfamilienhauses erforderlichen Ausschachtungsarbeiten die Wurzeln stark schädigen würden. Dies hätte die Standsicherheit des Baumes gefährdet. Eine Ortsbesichtigung ergab hingegen, dass bei den abgeschlossenen Ausschachtungen im direkten Umfeld des Baums überraschend keine Starkwurzeln geschädigt wurden. Damit sind die Gründe für die Entfernung der Blutbuche entfallen. Die Fällgenehmigung wurde widerrufen, der Baum ist nun wieder durch die Baumschutzsatzung geschützt. Mehrere Lenneper Bürgerinnen und Bürger hatten sich für den Erhalt des Baums eingesetzt.

Frohe Ostern

Tolle Aussichten auf guten Genuss

ARDEYER LANDHÄHNCHEN
vom Hähnchenhof zur Nieden

- ✓ Keine Fütterung von Antibiotika. Nur so kann ein eigenes Immunsystem aufgebaut werden.
- ✓ Hofgemischtes Futter und stressfreies Aufwachsen.
- ✓ Eigener Getreideanbau, Soja aus der Region. Das schmeckt gut und ist gesund.
- ✓ Fast doppelte Aufwuchszeit im Vergleich zu konventioneller Haltung.
- ✓ Extra dicke Strohmatte zum Schlafen, Scharren und Spielen. Große Fenster für Sonnenbäder.
- ✓ Ausreichend Platz für die Tiere.
- ✓ Hofeigene Schlachtung.

Genießen Sie den Frühling, die Zeit mit Ihrer Familie und freuen Sie sich auf die erstklassige Qualität Ihrer Fleischerei Nolzen.

LAMMFLEISCH aus dem Bergischen Land

- Lammchaxe
- Lammfilet
- Lammkeulen
- Lammkotelett

SPEZIALITÄTEN VOM KALB

- Kalbsrücken
- Kalbsragout
- Kalbsfilet
- Kalbsgeschnetzeltes
- Kalbsbraten
- Kalbshaxe

Gerne können Sie bei uns für Ostern vorbestellen! Auch für das Ostergrillen sind wir für Sie da.

GENIEßEN MIT DER FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art

FLEISCHEREI NOLZEN E.K.
KREUZBERGSTR. 40

Mo. – Fr.: 6.00 – 18.30 Uhr
(Karfreitag geschlossen)
Sa.: 6.00 – 14.00 Uhr
Tel. 02191 50562
www.metzgerei-nolzen.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

Ferienwohnungen auf Sardinien
ab sofort zu vermieten
Bei Fragen tel. unter:
02191 / 66 76 49

Natur- Gartenpfleger/-in gesucht mit eigenem PKW
Gartenpflege Ringelblume
Tel: 0178 831 26 44

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Ältere Dame sucht eine gemütliche, kleine Wohnung (ca. 40-50 qm) mit Dusche in Lüttringhausen, gerne eine Einliegerwohnung.
Unter Chiffre: 11099
Lüttringhauser Anzeiger
Gertenbachstr. 20 42899 RS
oder info@luettringhauser-anzeiger.de

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Zum Thema „Neue Heimat an der Knuthöhe“, Ausgabe vom 11. März

Zu den Zeitungsartikeln der Remscheider Presse zum Thema Bebauung Knuthöhe, in denen Landtagsabgeordneter Sven Wolf zu Recht erkannte „Boden ist nicht vermehrbar“ sowie zur Aussage von OB Mast-Weisz „Knuthöhe ist nicht verhandelbar“, weisen wir darauf hin, dass speziell dieses Gebiet in der Wasserschutzzone II Herbringerhauser Talsperre, liegt. Von der Bezirksregierung wurde dies am 18.02.2021 beschlossen. Anders als Baudezernent Heinze in dem Artikel im LA/Lennep im Blick behauptete, ist das Gebiet damit auch keine Brachfläche. Das heißt, dass das Wasserschutzgebiet Knuthöhe nicht ohne weiteres bebaut werden darf. Jeder kann das im Amtsblatt Nr. 7 vom 18.02.21 bei der Bezirksregierung nachlesen. Mittlereile muss allen klar sein, dass durch die Dürreentwicklung die Wälder und Landwirtschaft hart getroffen wurden und es nicht so aussieht, als würde es besser. Deshalb ist es umso wichtiger, unser Wasser zu sichern als wieder auf der grünen Wiese ein Neubaugebiet dem Flächenfraß zu opfern.

Ulla Reiling-Kuster
Platanenallee 57
Marianne Koßmann
Knuthöhe 46

Weg vom Tagesgeldkonto

Stadtparkasse Remscheid stellt sich für die Zukunft auf und präsentiert ein gutes Jahresergebnis 2020.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Trotz Pandemie hat es die Stadtparkasse Remscheid geschafft, ihre Bilanzsumme um über acht Prozent auf nunmehr insgesamt 1,74 Milliarden Euro zu steigern. Deutlich mehr Sparkassen-Kunden nutzten die digitalen Angebote und auch das Wertpapiergeschäft erlebte 2020 eine explosionsartige Entwicklung.



Zufrieden nach einem guten Geschäftsjahr: Der Sparkassen-Vorstand mit Peter Hardebeck, Herbert Thelen und dem Vorsitzenden Michael Wellershaus (v.l.)

Foto: Segovia

auf dem Tagesgeldkonto parkt, verliert Geld“, betont Vorstandsmitglied Herbert Thelen. Immobilien seien nach wie vor eine beliebte, wenn auch seltene Ware in der Werkzeugstadt. Die Nachfrage sei nach wie vor hoch, sodass auch in diesem Bereich ein Umsatz von 8,5 Millionen Euro erzielt wurde. Im Vergleich zum Vorjahr allerdings brach der Umsatz um 46 Prozent ein, was aber nichts mit der Pandemie zu tun habe, betont Wellershaus: „Vielmehr lag es daran, dass wir 2019 mit unserer Bauträgermaßnahme an der Remscheider Straße ein sehr erfolgreiches Jahr hatten.“

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service PoniewazoHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks

Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte,
Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen

Ihr **elektro**-Fachhändler für Lüttringhausen

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

kobold
Immer muss er alles besser wissen!

Kabellos, Tadellos, Schwereelos.
Kobold® 9020 Akku-System mit SP9120 Akku-Sauger

Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung.
Ralf Frank
Mobil: 0152/53848805
Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de

Neu!

Heizöl Ernst ZAPP

Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER TRAINING
IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Bei uns für Sie: HÄCKER
Möbeln - gerannt man kann.

Wir bieten um telefonische Terminvereinbarung

MÖBEL KottHaus

Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

TAMM GMBH Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaufenaufzug

(0 21 91) 9272 82

Lüttringhauser Anzeiger Lennep im Blick

Immer wöchentlich und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 06 63
www.lettringhauser-anzeiger.de

Ärzte und Apotheken vom 01. bis 08. April

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 02.04, Sa. 03.04. und jeweils von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Stefan Mayer
Blumenstr. 30, Remscheid
Telefon 021 91 / 29 18 68
So. 04.04., Mo. 05. 04 sowie Mi., 07.04.
Arnold, Lüdenbach
Peterstraße 20, Remscheid
Telefon 0 21 91 / 2 90 11

Tierärztlicher Notdienst:
Fr. 02. 04. 14 - 20 Uhr J. Sieg
Stockhauserstr. 18 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 8 84 75 35
Sa. 03. 04 So. 04 .04. 8 - 20 Uhr L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a RS
Telefon 0 21 91 / 6 24 98
Mo. 05. 04. 14 - 20 Uhr J. Gorzel
Hastener Straße 49, Remscheid
Tel. 0 21 91 / 4 60 42 55

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 01.04.:
Apotheke am Bismarckplatz OHG
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Freitag, 02.04.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Samstag, 03.04.:
Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
Telefon: 92 78 67

Sonntag, 04.04.:
easyApotheke Remscheid-Lennep
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Montag, 05.04.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Dienstag, 06.04.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 07.04.:
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Donnerstag, 08.04.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Und sonst ...

Corona-Virus: Zahlen steigen an
(red) Die Zahl der Corona-Infizierten in Remscheid steigt an. Deshalb hat die Stadtverwaltung einen neuen Antrag an die Bundeswehr zur Unterstützung in der Kontaktpersonennachverfolgung gestellt. Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern 325 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Feststellbar ist zur Zeit ein diffuses Infektionsgeschehen, alle Altersgruppen sind betroffen. Damit gibt es insgesamt 4.133 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. 3.673 Bürgerinnen und Bürger gelten als genesen, 135 Menschen sind leider verstorben. Zusätzlich gibt es mit heutigem Datum 1.016 Personen, die als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne stehen. Die Sieben-Tagen-Inzidenz, also die Zahl an Infizierten binnen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner, lag gestern bei 168,9. Es gibt aktuell insgesamt 239 PCR-bestätigte infizierte Remscheider Personen mit der britischen Coronavariante und einen bestätigten Fall der südafrikanischen Variante. Die brasilianische Variante wurde bislang nicht in Remscheid nachgewiesen. Die Krankenhäuser vermelden 18 positive Fälle in stationärer Behandlung, darunter 2 intensivpflichtige Behandlungen mit Beatmung.

Für Senioren nur BioNTech
(red) Der vorübergehende Impfstopp für den Impfstoff AstraZeneca verunsichert offensichtlich auch über 80-jährige Menschen in Remscheid, die ihre Impftermine über die Kassenärztliche Vereinigung gesichert haben. Hier weist das Impfzentrum Remscheid (Sporthalle West, Wallburgstraße 29) ausdrücklich darauf hin, dass die über 80-jährigen Remscheiderinnen und Remscheider durchweg den Impfstoff von BioNTech erhalten und nicht vom Impfstopp betroffen sind. Ihre Termine bleiben bestehen. Für diese Altersgruppe besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich einen Coronaimpfusch-Termin unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 116 117 01 oder über die Internetseite www.116117.de zu sichern.

Gesundheitsamt informiert über Impfstoffe
(red) Das Remscheider Gesundheitsamt hat seine öffentliche Information zu den aktuell zugelassenen Impfstoffen neu aufgelegt. Anlass hierfür sind der Entfall der Altersgrenze für den Impfstoff von AstraZeneca und die Zulassung des Johnson & Johnson-Impfstoffs durch die EU-Kommission. In Zusammenhang mit der Publikation der neuen behördlichen Information betont das örtliche Gesundheitsamt erneut, dass Bedenken gegen einzelne zugelassene Corona-Impfstoffe seiner Auffassung nach nicht berechtigt sind. Mehr dazu unter https://remscheid.de/medienpool/dokumente000/210312_impfstoffe_gegen_das_Coronavirus.

Impfen soll flexibler werden

Corona-Impfung: Aufruf an über 80-Jährige sowie an 16- und 17-Jährige



Noch ist der Impfstoff rar, deshalb müssen Reservelisten gebildet werden.

Foto: Shutterstock

Das Impfzentrum Remscheid wendet sich mit einem gezielten Aufruf an zwei besondere Personengruppen in Remscheid, nämlich an

- die Remscheiderinnen und Remscheider, die **80 Jahre und älter** sind und noch keinen Corona-Impftermin über die Kassenärztliche Vereinigung vereinbart haben, sowie
- die **16- und 17-jährigen Bürger und Bürgerinnen** aus den für die Coronaschutzimpfung freigegebenen Berufsgruppen, zum Beispiel Auszubildende in Kitas.

Diese Personen können ab sofort Mitglied einer städtischen Reserveliste für den Impfstoff

BioNTech werden und erhalten damit Gelegenheit, bei kurzfristigen Terminabsagen für diesen Impfstoff einzuspringen.

Hintergrund: Im Impfzentrum Remscheid passiert es immer wieder, dass Termine für den Impfstoff BioNTech, der nur Personen über 80 sowie 16- und 17-Jährigen gespritzt werden darf, kurzfristig abgesagt werden. Einmal in einer Spritze aufgezogen, ist der Impfstoff aber nur kurze Zeit verwendbar. Damit kein Impfstoff übrig bleibt und im schlimmsten Fall entsorgt werden muss, suchen die Verantwortlichen jetzt Freiwillige, die die benannten Voraussetzungen erfüllen und für ihre Corona-Schutzimpfung mit BioNTech spontan – mög-

licherweise auch abends – ins Impfzentrum kommen können. Die Reserveliste wird vom Seniorenbüro der Stadt unter der Hotline 464 5351 oder 464 5581 für Ältere und Vorerkrankte und Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren geführt. Anrufe sind von montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift, des Geburtsdatums, dem Grund der Impfberechtigung (bei den 16- und 17-Jährigen) und einer mobilen Rufnummer möglich.

Es wird dringend darum gebeten, diese Rufnummern ausschließlich in den beschriebenen Fällen oder als Hotline für Ältere und Vorerkrankte zu nutzen. Es können hier keine Termine vereinbart oder sonstige Auskünfte erteilt werden.

Gut zu wissen

Zusätzliche Impfdosen
Um eine schnellstmögliche Impfung der aufgrund ihres Alters besonders gefährdeten Personengruppe der über 80-Jährigen zu ermöglichen, stellt das Land zusätzliche Impfdosen für Erstimpfungen zur Verfügung. Hierfür sind über die Terminbuchungsplattform der Kassenärztlichen Vereinigung (www.116117.de oder Tel 0800/11611701) ab sofort zusätzliche Termine buchbar. Ab der 14. Kalenderwoche sollen die Hausärzte in die Impfungen einbezogen werden. Im Schwerpunkt sollen die Praxen zu Beginn immobile Patienten und Patientinnen im eigenen Zuhause sowie Menschen mit Vorerkrankungen impfen.

Testen, testen, testen

Verschiedene Teststellen in Remscheid bieten kostenlose Schnelltests auf das Corona-Virus an. Weitere Teststationen sollen hinzukommen.



(red) Die Stadt baut eine Struktur für die Gratis-Schnelltests auf das Corona-Virus für alle Remscheiderinnen und Remscheider auf. Das Gesundheitsamt hat zwischenzeitlich zwölf Teststellen mit den kostenfreien Bürgertestungen beauftragt, weitere sollen hinzukommen. Die Teststationen können die Bürgertests kostenfrei anbieten und rechnen direkt mit der Kassenärztliche Vereinigung ab. Die Kosten für die Tests trägt letztlich der Bund. Der schriftliche Nachweis über das Testergebnis wird ausgestellt.

Hier gibt's die Gratistests:

Testzentren

- Das **Bergische Schnelltestzentrum** auf dem Remscheider Schützenplatz erlaubt das Testen aus dem Auto heraus. Es hat Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Testzentrum Remscheid Süd, Burger Straße 17: Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr. Optional ist auch eine Sonntagsöffnung möglich. Die Website (www.testzentrum-remscheid-sued.de) be-

findet sich im Aufbau, dort ist in Kürze auch eine Terminvereinbarung möglich. Testungen erfolgen auch ohne Terminabsprachen

Apotheke im Allee-Center (Start heute, 25. März, ab 15 Uhr) Tests sind Montag bis Samstag mit Termin möglich. Terminbuchungen und weitere Info unter www.apotheke-im-alleecenter.de/leistungen-service/corona-schnelltest/

Arztpraxen

- **Dr. Christian Ibold**, Theodor-Heuss-Platz 7 und **Cornelia Bajic**, Markt 25 nur nach vorheriger Terminabsprache.

Zahlreiche weitere Arztpraxen bieten kostenlose Bürgertestungen für ihre eigenen Patientinnen und Patienten an – sie wünschen sich allerdings keine Veröffentlichung ihres Angebotes. So empfiehlt es sich, beim Hausarzt bzw. bei behandelnden Ärzten nachfragen, ob es dort die kostenlose Schnelltestung gibt. Um die Testinfrastruktur in den Remscheider Stadtteilen auszubauen, wird das Gesundheitsamt in den kommenden Tagen und Wochen auch weiter potentielle Anbieterinnen und Anbieter beraten und begleiten. Die Stadt Remscheid empfiehlt

den Remscheiderinnen und Remscheidern aus Gründen des Infektionsschutzes, von den Schnelltestangeboten Gebrauch zu machen.

Die Liste der Teststellen für kostenlose Bürgerschnelltests in Remscheid wird auf www.remscheid.de veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

Richtiges Verhalten bei Positiv-Testung

Wessen Antigen-Schnelltest eine Corona-Infektion anzeigt, muss im Anschluss unmittelbar einen PCR-Test machen, um sich das Ergebnis absichern zu lassen. Er ist dann gleichfalls kostenfrei und kann beim Hausarzt oder beispielsweise in der Teststation auf der oberen Alleestraße gemacht werden. Bis zum Eintreffen des PCR-Test-Ergebnisses gilt bereits häusliche Quarantäne! Personen mit einem positiven PCR-Testergebnis müssen sich gemeinsam mit ihren Angehörigen unmittelbar in häusliche Quarantäne begeben und das Gesundheitsamt informieren. Medizinische Hotline 16-3555 oder corona@remscheid.de. PCR-positiv getestete Personen sind außerdem dazu angehalten, alle Personen über ihre Infizierung zu informieren, mit denen sie vier Tage vor der Testung oder seit der Testung Kontakt hatten.

Solinger für Remscheid

Die Remscheider SPD schickt Ingo Schäfer ins Rennen um ein Bundestagsmandat.



Ingo Schäfer (l.) setzte sich gegen Andreas Bengert und die Remscheiderin Stefanie Bluth (r.) durch. Im ersten Wahlgang hatten Schäfer 28, Bluth 22 und der Ronsdorfer Andreas Bengert sieben Stimmen erhalten. Die Remscheider SPD-Vorsitzende Christine Krupp gratulierte.

Foto: SPD Remscheid

(red) Ingo Schäfer heißt der Kandidat der SPD im Bundestagswahlkreis Solingen – Remscheid – Wuppertal II. Der 55-jährige Feuerwehrmann aus Ohligs setzte sich im zweiten Wahlgang mit 32 zu 24 Stimmen gegen die Remscheiderin Stefanie Bluth durch. Damit tritt Ingo Schäfer nach 2017 zum zweiten Mal an, den „bergischen Bundestagswahlkreis“ für die SPD zu erobern. Im ersten Wahlgang hatten Schäfer 28, Bluth 22 und der Ronsdorfer Andreas Bengert

sieben Stimmen erhalten. Schäfer betonte in seiner Vorstellungsrrede, dass er sich als bergischer Bundestagsabgeordneter den Themen Arbeit, Gesundheit und Steuergerechtigkeit widmen wolle. Die Corona-Pandemie habe gezeigt, wie wichtig ein leistungsfähiges Gesundheitssystem sei. Als Gewerkschafter setze er einen Schwerpunkt auf das Thema Arbeit. Er wolle sich beim anstehenden Transformationsprozess der Wirtschaft dafür einsetzen,

dass gut bezahlte Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden, von denen die Beschäftigten gut leben und im Alter eine ausreichende Rente erhalten können. Beim Thema Steuergerechtigkeit machte er deutlich, dass dieses Thema nur bei der SPD gut aufgehoben sei. So habe der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die kommende Wahlperiode mehrere große Gesetzesvorhaben angekündigt – das Thema Steuern befand sich aber nicht darunter.

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick

SPORT, SPIEL UND SPASS!

HIER BIETEN WIR DEN KLEINEN UND GROSSEN FOLGENDEN SPORTANGEBOTE:

- > Eltern- und Kind-Turnen
- > Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- > Junior-Parkour

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4636232
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Kompetenz aus einer Hand

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4379019
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden

FROHE OSTERN

Osterwochenende in Ruhe

(red) Nach den jüngsten Beschlüssen der Bundesregierung und der Länder soll das Osterwochenende von Ruhe bestimmt sein, um den steigenden Infektionszahlen Einhalt zu gebieten. Dies hat auch Einfluss auf die bislang vorliegenden Pläne zu Veranstaltungen, wie sie uns bis zum Redaktionsschluss vorlagen. Mit Blick auf das derzeit dynamische Geschehen bitten wir deshalb, sich aktuell auf den Internetseiten der Veranstalter zu informieren. Und es gilt: Auch beim Osterspaziergang sind die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnungen unbedingt einzuhalten.

Osterspaziergang durchs „Dorf“

(red) Genau wie Weihnachten und Ostern im vergangenen Jahr werden auch die Osterfeiertage in diesem Jahr massiv durch das Pandemie-Geschehen beeinflusst werden. Gemeinsamkeit und gemeinsame Gottesdienste in Präsenz sind nicht möglich, so setzen die Kirchengemeinden vor Ort vor allem auf das Online-Angebot. Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen hat eine weitere Idee auf die Schiene gesetzt, um den Menschen bei ihrem Osterspaziergang an der frischen Luft ein wenig Abwechslung zu bieten. So lädt die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger ein, alleine, mit Partner oder Partnerin oder mit der eigenen Familie an den Feiertagen an Schaufenstern von der Lindenallee über die Gertenbachstraße, den Kirchplatz bis zum Lüttringhauser Friedhof einige Überraschungen zu entdecken. Damit sollen die Spaziergänger zum Suchen und genau Hinschauen animiert werden. Die Kirchengemeinde hat einen Oster-Weg-Spazier-Plan erstellt. Mit dem Ortsplan in der Hand werden die Stationen aufgesucht, im Schaufenster „geschmökert“ und die



Aufgaben gelöst. Der Plan ist auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden und liegt am Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz zur kontaktlosen Mitnahme aus. www.ekir.de/luettringhausen

Freiluft-Ostergarten in Lennep

(red) Vom 29. März bis zum 11. April können Besucher und Besucherinnen auf der Gemeindegasse am Gemeindehaus

Hardtstraße in fünf Stationen die Ereignisse um Jesu Tod und Auferstehung in einem begehbaren Ostergarten erleben. Wer mag, kann das Kreuz mit einem selbstgebastelten wetterfesten Schmetterling schmücken oder auch einen Segen bzw. Wunsch mit dem Schmetterling hinterlassen. Alle, die Lust haben, können selber einen kleinen Ostergarten zum Mitnehmen gestalten. Bitte einen Teller/Untersetzer (Durchmesser mindestens 20 bis 30 Zentimeter) mitbringen. www.ekir.de/lennep/



Möbel Kotthaus
seit 1905
BERATUNG – PLANUNG – SERVICE

Möbel Kotthaus, Lindenallee 4, Tel. 53093 Wohnen & Schenken



Eiscafé Belfi

Eiscafé Belfi, Richthofenstraße 9, Tel. 52863 Macht Lust auf Eis!



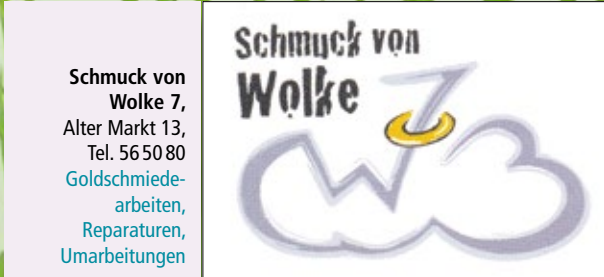
Heiße Schere
Barbara Weber

Heiße Schere, Beyenburger Straße 1, Tel. 569663



Beckmann
...SCHMECKT MAN.

Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße 13, Tel. 590059 Holzofen-Backhaus

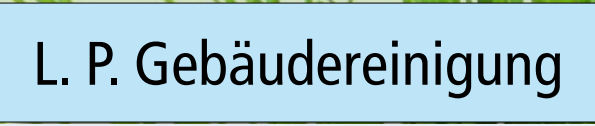


Schmuck von Wolke
Alter Markt 13, Tel. 565080
Goldschmiedearbeiten, Reparaturen, Umarbeitungen



radio kutsch
Immer ein kompetenter Partner

Radio Kutsch, Kölner Straße 58, Tel. 668287
TV, Telefone, HiFi Systeme, Satellitentechnik, Kabelanlagen



L. P. Gebäudereinigung

L.P. Gebäudereinigung, Kreuzbergstraße 37, Tel. 015 771 182 07 00
Fensterputzer für Privathaushalte und Firmen



COIFFEUR MARCELLO
HAIRSTYLE · KOSMETIK · SCHÖNHEIT

Coiffeur Marcello, Ihr Friseur an der Kölner Straße 87, Tel. 663666



SCHMITZ & SANOW
HIFI TV

Radio Schmitz & Sanow, Kölner Straße 88, Tel. 65693
TV, Radio, Home Cinema, Sat-Technik, Kabelanlagen



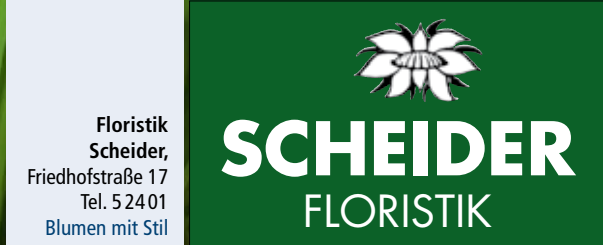
HAAR FRISUR KONRAD

Haar Friseur Konrad, Ihr Friseur am Alter Markt 3, Tel. 668293



Orchidee
Thai-Massage

Orchidee Thai Massage, Kreuzbergstraße 37, Tel. 7919276
Traditionelle Thai-Massage



SCHEIDER FLORISTIK



Kreativ und flexibel

Für ein bisschen Abwechslung in den Osterferien wollen verschiedene Träger der Jugendarbeit sorgen.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Mit viel Kreativität haben zwölf Träger der Remscheider Kinder- und Jugendförderung trotz Pandemie ein buntes und flexibles Programm mit über 40 Angeboten für die anstehenden Osterferien (27. März bis 9. April) zusammengestrickt. Die Bemühungen zielen auf Präsenzangebote aus, im Falle schärferer Corona-Maßnahmen wären in vielen Fällen allerdings auch Onlineangebote möglich.

Auf andere Gedanken kommen

Neben den Jugendeinrichtungen wie der „Welle“ in Lennep, den „Schlawinern“ in Lüttringhausen oder der Gelben Villa und der Kraftstation in der Remscheider Innenstadt haben sich auch die Kirchengemeinden und Einrichtungen wie die Natur-Schule-Grund, CVJM, die Kunst- und Musikschule sowie der Remscheider Segelyachtclub dazu entschlossen, den Kindern und Jugendlichen der Stadt die Osterferien ein wenig zu versüßen, „damit sie mal wieder auf andere Gedanken kommen“, sagt Stephanie Dobke von der Welle. Bei der Planung wurde penibel darauf geachtet, dass die Ange-

bote unter der vorgegebenen Coronaschutzverordnungen und den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen stattfinden können. Im Klartext heißt das: sehr reduzierte Gruppen von maximal fünf Kindern, wenn die Angebote in geschlossenen Räumen geplant sind, maximal 20 Kinder unter 14 Jahre, wenn diese draußen an der frischen Luft durchgeführt werden. In allen Fällen bedarf es einer vorherigen Anmeldung, um die vorgeschriebene Dokumentation einzuhalten. Die Rahmenbedingungen für ein ausgelassenes Osterferienprogramm seien wahrlich nicht die einfachsten, sind sich alle Träger einig. Dennoch haben sie sich mit viel Herzblut die Mühe gemacht, den Kindern trotz aller Umstände schöne Osterferien zu bescheren: Die Evangelische Kirchengemeinde Lennep etwa plant unter anderem eine hybride Bibelwoche mit Online- und Präsenzangeboten, Mitarbeiter des CVJM wollen verschiedene Schnitzeljagden in Remscheids Wäldern organisieren. Die Gelbe Villa bietet kreative und sportliche Workshops wie Trommeln, Baumklettern und Bogenschießen an. Holzarbeiten und Spieleprogrammierung gibt es bei den Schlawinern oder Spielenachmittage und Osterolympiade in der Welle. „Wir hoffen natürlich,

dass sich die Verordnung nicht verschärft und wir die Angebote durchführen können“, sagt Wolfgang Zöllner, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT). Doch selbst wenn der Fall eintrete, betont Stephanie Dobke, „hat uns die Pandemie gelehrt, immer auch ein Plan B, C und D zu haben.“ Wenn alle Stricke reißen, würden die Träger mit Online-Angebote für ein wenig Abwechslung sorgen. „Es ist ein starkes Signal von den Trägern, jetzt etwas anzubieten“, urteilt Sozialdezernent Thomas Neuhaus. Und auch Egbert Willecke, Leiter des Fachdienstes Jugend, zeigt sich überwältigt: „Es ist großartig, was die Träger trotz der Umstände hier in der Pandemie auf die Beine stellen. Wir wissen, dass die Freizeitangebote von den Kindern und Jugendlichen in dieser Zeit besonders vermisst werden.“

Gut zu wissen

Alle Angebote und Termine sowie Informationen zu Anmeldung und tagesaktuellen Veränderungen im Programm sind online einsehbar unter www.remscheid.de

Buchtipp: Das Flüstern der Bienen

Mit ihrem neuen Roman zieht Sofia Segovia Vergleiche mit der großen Isabel Allende auf sich. „Eine faszinierende Prosa und Talent, ein wenig Magie in eine Erzählung zu streuen“, bescheinigt der mexikanischen Autorin zum Beispiel die Washington Post. Alleine der lyrisch anmutende Titel macht Lust, tief in die Geschichte des kleinen Simonopio einzutauchen, der als Baby von der alten Nana Reja unter einer Brücke gefunden wurde. Von einem Bienenschwarm umhüllt, erweckt der kleine Junge zunächst Misstrauen bei den abergläubischen Dorfbewohnern. Doch die Gutsbesitzer Francisco und Beatriz Morales nehmen den wilden stummen Jungen bei sich auf und lieben Simonopio wie ihr eigenes Kind. Während die Spanische Grippe die Region trifft, und um sie herum die mexikanische Revolution wütet, lernen sie seiner Gabe zu vertrauen und können die Familie so vor dem größten Unheil bewahren. Doch nicht alle Bewohner der Hacienda meinen es gut mit dem Jungen ...

Rezensenten bescheinigen dem Roman eine dichte Atmosphäre und einen tiefen Einblick in die Historie Mexikos, die gemeinhin in unseren Breiten nicht so bekannt ist. Ein gutes Beispiel für die Schönheit und den Einfallsreichtum lateinamerikanischer Literatur.



„Das Flüstern der Bienen“, ein Roman von Sofia Segovia
erschienen am 1. März im Ullstein Verlag zum Preis von 22 Euro
ISBN: 9783471360354

Ihr Friseur in
der Lennep
Altstadt

Claudia Stader

Claudia Stader, Ihr Friseur-Studio an der Kölner Straße 7, Tel. 62985

**Hähnchen
Optik**

Hähnchen Optik, Kreuzbergstraße 23, Tel. 890 71 51
Der Optiker mit Herz und Hund

Ihr Ansprechpartner in Remscheid
Ralf Frank
Mobil: 0152 53848805
ralf.frank@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

BUCHHANDLUNG & CAFÉ

In Erinnerung an Kurt Marti (1921-2017):
Die christliche Utopie meint die Herrschaft der Liebe. Dennoch bleibt diese Utopie in Bezug auf unsere Weltzeit realistisch: sie verkündet die Liebe als eine gekreuzigte.
Wir wünschen Frohe Ostern 2021

**BLUMEN
Uellendahl**
Inh. Heidi Jörges

Lindenallee 7b
42899 Remscheid
Tel. 02191/4604618
02191/50730

info@blumen-uellendahl.de www.blumen-uellendahl.de

Schlüsseldienst Heimchen
Fachberater für Sicherungstechnik ZHH/BSO

Schlüsseldienst Heimchen, Richthofenstraße 18, Tel. 5 60 61 94
Funkfernbedienungen und Autoschlüssel für fast alle Hersteller

YIA MAS
Inhaber:
Stylianos Michail

- Wechselnder mediterraner Mittagstisch
- Fischgerichte • Hausgemachte Suppen
- Lieferservice • Biergarten

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag, Di. - Fr.: 11 - 22 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 13 - 22 Uhr

Yia Mas, Gartenbachstraße 42, Tel. 3 74 77 00
Griechisches Restaurant Pizzeria, Lieferservice

Isa's Dorf-SHOP

Der Shop mit Charme in der Lütterkuser Altstadt.

Isa's Dorf Shop, Richthofenstraße 22, Tel. 5 34 55
Schreibwaren, Deko, Geschenke, Lebensmittel

**BETTEN- UND GARDINENHAUS
POLSTEREI**

Rader Betten u. Gardinenhaus, Alter Markt 9, Tel. 66 83 60
Dekorationen, Gardinen, Bettwaren, Tischwäsche, Bettfedernreinigung

**Restaurant
Alte Rentei**
Fam. Wölke

Alte Rentei, Richthofenstraße 24, Tel. 5 34 77
Restaurant, Lieferservice

**Lennep
Offensiv**
Leben, Handeln, Genießen

Der Lennep Laden, Berliner Straße 5, Tel. 4 62 59 00
Informationen und Souvenirs rund um Lennep, Pilgerzubehör



Auto

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

Reparatur aller Marken, Unfallschäden,
Glasreparatur, Diagnose, Service,
Inspektion etc.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur · Karosserieinstandsetzung · Stützpunkt

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden
KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Vergölst®
Rollen · Autoservice

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE
AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen, Achsvermessung, HU/AU
Und vieles mehr...

Über 450 Mal
in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehlerauslese
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

AA AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

**SVEN
FREUND**
KFZ-MEISTERBETRIEB
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Checkup

Eine gründliche Reinigung ist das A und O.

Im Rahmen der Fahrzeugaufbereitung werden auch sicherheitsrelevante Teile überprüft - etwa die Bremscheiben.

Foto: djd/Berner Deutschland

(djd). Jetzt ist Zeit, das Auto fit zu machen für die warme Jahreszeit. Hier gibt's einige wichtige Aufbereitungstipps:

- Streusalz und Splitt haben den Fahrzeuglack stark beansprucht. Eine gründliche Reinigung in der Waschanlage ist deshalb unverzichtbar. „Das Fahrzeug wird hier zunächst durch eine Vorwäsche mit dem Hochdruckreiniger von grobem Schmutz befreit. Denn Schmutzpartikel wirken wie Schmirgelpapier und können den Lack beschädigen“, rät Tobias Fahrbach von Berner Deutschland, einem Großhändler für Verbrauchsmaterialien, Werkzeuge, Zubehör und Services für Profianwender in der Kfz-Branche. In der Waschanlage sollte ein Programm mit Unterbodenwäsche gewählt werden, damit auch hier das Streusalz entfernt wird.
- Der Motorraum bekommt ebenfalls über den Winter einiges an Verschmutzungen ab. Eine Motorwäsche sollte der Fachmann durchführen, um die empfindliche Elektronik nicht zu gefährden. Bei der Gelegenheit können Motoröl, Kühlwasser und Scheibenwischwasser kontrolliert und nachgefüllt werden.
- Danach wird der Lack auf Kratzer und Beschädigungen überprüft. Kleinere Schäden können mit einem Lackstift nachbearbeitet werden, dies beugt der Bildung von Rost vor. Größere Dellen sollten von Karosserie-Profis mittels Smart-Repair ausgebessert werden. Um den Lack vor Witterungseinflüssen zu schützen, hilft eine Versiegelung.
- Für die Reinigung des Cockpits und der Verkleidungen eignet sich die Verwendung eines Mikrofasertuchs in Kombination mit Cockpitsspray besonders gut. Auf scharfe Reinigungsmittel sollte verzichtet werden, um Kunststoffteile nicht zu beschädigen.
- Luftfilter sind ein wichtiger Bestandteil des Antriebssystems, eine Verstopfung mindert die Leistung des Autos und es kommt zu einer unzureichenden Verbrennung im Motorraum. Die Folge ist ein erhöhter Kraftstoffverbrauch. Deshalb sollte man Luftfilter „durchpusten“ und reinigen lassen.

Quelle: Albert Berner Deutschland GmbH, Künzelsau

Horst Schlüter
INHABER OEZAY BOZACI
KFZ-Meisterbetrieb

- Unfallschäden
- An- und Verkauf
- Klima-Service
- TÜV + AU

Lüttringhauser Straße 103 | RS-Lüttringhausen
☎ 0 21 91 / 6 54 74

FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN GMBH
www.fahrschule-schuirmann.de

Auto ☎ 0171/5 156626 · Fax 209485

Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191/53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

Lennep
Hermannstraße 1 · Telefon: 02191/663030
Anmeldung: Mo. - Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo. + Mi. 18.45 - 20.15 Uhr

**Auto
Center
Freund**

Ihr Ford-Autocenter vor Ort

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Kennzeichenwechsel

Alle Jahre wieder: Kleinkrafträder, E-Scooter und S-Pedelecs brauchen seit 1. März ein neues Versicherungskennzeichen.

(red) Blau ist die Farbe des Jahres 2021: Ab 1. März müssen alle Kleinkrafträder statt einem schwarzen ein blaues Versicherungskennzeichen tragen. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören zum Beispiel Mofas, Mopeds oder Roller, Leichtmofas, Segways oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren. Das korrekte Kennzeichen ist wichtig. Ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wer sein Kleinkraft- rad erst aus der Garage holt, wenn es warm und sonnig ist, kann das Versicherungskenn- zeichen später kaufen. Die Prämienhöhe richtet sich nach dem tatsächlichen Nutzungs- zeitraum. Wer ab Mai fährt, zahlt nicht für zwölf sondern für zehn Monate, also bis zum Ende des laufenden Verkehrs- jahrs. Kaufen lassen sich die Kennzeichen direkt bei der Versicherung. Viele Kfz-Versi- cherungen schicken die Kenn- zeichen auch zu.

Quelle: HUK-Coburg

Gut informiert kaufen

Wer sich mit dem Kauf eines Elektroautos beschäftigt, sollte grundlegende Informationen in seine Entscheidung einfließen lassen.

Das gewachsene Umwelt- und Klimabewusstsein trägt zum Boom der E-Autos bei.

Foto: djd/DEVK

(djd). Elektroautos werden in Deutschland immer beliebter. Laut Kraftfahrtbundesamt stieg vor allem die Anzahl der Pkw mit reinem Elektroantrieb: Die Neuzulassungen legten 2020 um 206 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu. Für 2021 rechnen die Experten abermals mit einem kräftigen Plus. Doch ist der Stromer im Alltag auch gut für den Geldbeutel? Wie sieht es bei Reparaturen, Versiche- rung und Steuern aus?

Bei Versicherung und Steuern sparen
Die Politik setzt große Anreize für den Kauf von E-Autos und hat die Fördergelder für Elek- troautos seit 2020 deutlich erhöht. Statt der bisherigen Höchstsumme von 6.000 Euro sind nun bis zu 9.000 Euro Zuzahlung für reine E-Autos möglich. Hybrid-Fahrzeuge werden mit bis zu 6.750 Euro gefördert. Diese sogenannte Innovationsprämie wurde bis Ende 2025 verlängert. Stromer, die bis 2025 neu zugelassen werden, sind zudem zehn Jahre lang von der Kfz-Steuer befreit. Im Anschluss fallen dann in der Regel geringere Steuern an als bei einem Verbrenner. Sparen können Autofahrer auch bei der Versicherung. Wer sich für ein reines Elektroauto entschei- det, kann bei der Kfz-Haft- pflichtversicherung sparen. Besitzer von Hybrid-Pkw be- kommen fünf Prozent Ermäßi- gung. Mitversichert sind dabei unter anderem auch der Akku des Fahrzeugs sowie das La- dekabel, das beispielsweise bei einem Brand zerstört werden könnte. Informationen hierzu gibt es unter anderem unter www.devk.de.

Werkstatt kontaktieren
Da der Strompreis im Vergleich zum Benzin- oder Dieselpreis für eine Fahrzeugfüllung viel geringer ist, spart man bei je- dem Tanken ebenfalls Geld. Ein Vorteil der Elektrofahrzeuge ist außerdem, dass sie über we- niger Verschleißteile verfügen als ihre Verbrenner-Pendants und entsprechend weniger Wartung benötigen. So lassen sich etwa Kosten für Öl-, Fil- ter- oder Zündkerzenwechsel einsparen. Eine regelmäßige Wartung – vor allem des Akkus – ist dennoch unerlässlich. Ob die Werkstattkosten bei einem Elektroauto langfristig gerin- ger sind, lässt sich noch schwer abschätzen. Zudem kommt für ein strombetriebenes Auto nicht jede Werkstatt infrage. Um an Elektroautos arbeiten zu dürfen, müssen Mechaniker Fortbildungen bei TÜV, Dekra oder Autoherstellern absolvie- ren. Fahrzeughalter sollten sich im Vorfeld bei ihrer Werkstatt informieren, ob sie sich auf den Umgang mit Elektroautos fach- lich eingestellt hat.

Dezent Cars

Volle Pflegeprogramm rund um:
Pkw, Busse, Transporter, Wohnmobile, Lkw und Zweiräder

Lack Dekontamination, Lackveredelung inkl. Versiegelung

Innen- und Außenreinigung werden sorgfältig in reiner Handarbeit durchgeführt

Schriftzug- und Folienentfernung sowie die Voll- und Teilfolierung von Fahrzeugen

Reifenwechsel bis zur Lagerung sowie Felgenaufbereitung und -instandsetzung

Dezent Cars · Klausener Straße 153 · 42899 Lüttringhausen
Tel. 0 21 91 / 694 70 72 · Mobil 0177 / 707 64 77 · info@dezent-cars.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Energie & Umwelt

Gute Argumente für Solarthermie

Auch auf kleinen Dächern lässt sich Sonnenenergie gewinnen.

(red) Mehr bringt mehr – das gilt auch für Solarthermieanlagen, wie die, die gerade in Mecklenburg-Vorpommern entsteht. Aber nicht nur im XXL-Maßstab lässt sich die Kraft der Sonne für die Wärmegewinnung nutzen. Alle, die ein Dach über dem Kopf ihr Eigen nennen, können diese klimafreundliche und förderfähige Lösung nutzen. Mit der größten Solarthermieanlage Deutschlands setzt Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern ab dem Jahr 2022 verstärkt auf Erneuerbare Energien in der kommunalen Wärmeversorgung. Die Anlage soll mit fast einem Drittel dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu keinem Zeitpunkt auf Warmwasser und Heizwärme verzichten müssen. Nötig ist hierfür ein Kollektorfeld mit einer Fläche von rund 18.700 Quadratmetern. Aber auch in wesentlich kleinerem Maßstab lässt sich



Eine Solarthermieanlage erzeugt thermische Energie, also Wärme. Foto: Pixabay_ulleo

mit natürlicher Sonnenenergie viel erreichen. Solarthermie erzeugt Wärme Bei der Umwandlung von Sonnenenergie ist zwischen Photovoltaik und Solarthermie zu unterscheiden. Eine Photovoltaikanlage erzeugt elektrische Energie, also

Strom, eine Solarthermieanlage dagegen thermische Energie, also Wärme. Diese lässt sich speichern und bei Bedarf zur Heizungsunterstützung nutzen. Eine Kombination von Solarthermie und einem Brennwert- oder Holzkessel beispielsweise stellt die Wärmeversorgung für das ganze

Jahr sicher – die sonnenarmen Tage eingeschlossen. Auch Wärmepumpen lassen sich gemeinsam mit einer Solarthermieanlage betreiben. In den sonnenreichen Monaten unterstützt die Solarthermie die Wärmepumpe dann bei der Brauchwassererwärmung. Der Strom für den Betrieb der Wärmepumpe kann übrigens ebenfalls regenerativ erzeugt werden, beispielsweise über eine Photovoltaikanlage.

CO2-neutral Sonnenenergie ist nicht nur kostenlos, sondern anders als im Preis schwankende fossile Brennstoffe CO₂-neutral und im Prinzip unerschöpflich. Geschickt kombiniert werden so mit einer Solarthermieanlage nicht nur klimaschädliche Emissionen eingespart, sondern auch Geld. Dementsprechend stieg im vergangenen Jahr auch die Nachfrage. Mit einem Plus im deutschen Markt von 26 Prozent neu in-

stallierter Solarkollektorfläche gegenüber dem Vorjahr zeigt die Kurve wieder deutlich nach oben. 2020 wurden nach Zahlen des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und des Bundesverbands Solarwirtschaft (BSW) rund 83.000 neue Solarwärmeeinrichtungen installiert.

Gute Förderkonditionen Zur Attraktivität der Solarthermie tragen besonders lukrative Förderkonditionen bei. Die Förderquote für Solarthermie beträgt in der zum 1. Januar 2021 in Kraft getretenen BEG-Förderung 30 Prozent der Investitionskosten – und zwar gleichermaßen im Bestand wie im Neubau. In Kombination mit anderen erneuerbaren Energien zur EE-Hybridheizung sind es 35 Prozent. Wer von einer Ölheizung auf eine EE-Hybridheizung umsteigt, erhält zudem eine Austauschprämie von 10 Prozent. Für den Fall, dass der Wechsel zur Solarthermie im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) erfolgt, wird mit dem iSFP-Bonus ein weiterer Zuschuss gewährt. Um einen guten Überblick über die verschiedenen Anlagen, die passenden Kollektoren, Kombinationsmöglichkeiten und Fördersätze zu erhalten, sollten sich Hausbesitzer bei einem Fachbetrieb erkundigen. Auch, wenn es sich nicht um ein Modellprojekt im XXL-Format handelt, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Sonnenenergie zu nutzen. www.intelligent-heizen.de

Am Samstag gehen die Lichter aus

Klima-Allianz e.V. und die Stadt Remscheid beteiligen sich an der „Earth Hour“.

(red) Weltweit setzen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Remscheid ist in diesem Jahr wieder dabei und schaltet eine Stunde lang die Beleuchtung von Gebäuden ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Die Klima-Allianz e.V. und die Stadt Remscheid rufen die Remscheider Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen auf, mitzumachen: „Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt

des Planeten kämpfen. Jede und Jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“ Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben: Der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen. In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur.

Alle Infos und Orte gibt es auf www.wwf.de/earth-hour.

FÜR MEHR SICHERHEIT!

Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen und Wasser sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen

Kontakt
Remscheider Str. 178 · 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 · Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuelling.de · www.labor-fuelling.de

Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

uwe Platte GmbH & Co.KG
Telefon: 02191 953166
www.uwe-platte.de

platte
Sanitär · Klima · Solar · Heizung

GLÜCKSPILZ
... schöne Bäder gibt's bei uns!

IHRE WALLBOX VON DER EWR!

E-MOBILITÄT
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

FÖRDERUNGEN UND WALLBOXEN:
ewr-remscheid.de

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

Wege aus der Plastikflut

Verpackungsmüll wird zunehmend zu einem Problem in Deutschland.

(red) Im Schnitt verursachen die Deutschen pro Kopf 227,5 Kilogramm Verpackungsmüll pro Jahr, von denen lediglich rund 70 Prozent recycelt werden. Das „Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production“ aus Wuppertal und die Verbraucher Initiative Berlin wollen die Müllmengen reduzieren und die Verwertungsquote erhöhen. Dafür gründeten sie in einem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projekt einen Club, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Für mehr Nachhaltigkeit Mit Hilfe von Real-Laboren sollen in einem zweiten Projekt nun Handlungswissen gesammelt und Empfehlungen für die Praxis abgeleitet werden. Laut Verpackungsstudie des Umweltbundesamtes (UBA) fielen im Jahr 2017 mehr als 18 Millionen Tonnen Verpackungsmüll in Deutschland an. Das sind nahezu 30 Prozent mehr als noch vor 20 Jahren. „Eine besondere Herausforderung sind die Abfälle aus Kunststoff. Deren Anteil nimmt stetig zu und es wird nur etwa die Hälfte später recycelt“, sagt DBU-Referatsleiter Dr. Volker Berding. Diese Verpackungen belasteten die Umwelt auf unterschiedliche Weise – etwa

durch Mikroplastik, das in die Ozeane gelangt, oder durch Kohlenstoffdioxid-Emissionen. Vor diesem Hintergrund wird Nachhaltigkeit immer wichtiger – insbesondere auch für Verbraucherinnen und Verbraucher. „Viele sehen die Verantwortung dafür beim Gesetzgeber, dem Handel und den Herstellern“, sagt Projektleiter Stephan Schaller. „Aber in dem Kundinnen und Kunden recyclingfähige Produkte kaufen und sie später sachgemäß trennen und entsorgen, spielen auch sie eine zentrale Rolle, um Ressourcenkreisläufe zu schließen.“ Gleichzeitig steige bei Handelsunternehmen die Wahrnehmung für das Thema. Viele haben es sich Schaller zufolge zum Ziel gemacht, die Verpackungsmenge zu reduzieren und mehr recyclingfähige Produkte und Verpackungen anzubieten. Schaller: „Für Hersteller bedeutet das zwar einen gewissen Druck, aber auch die Chance, sich als innovativ und nachhaltig zu positionieren.“ Ziel des nun gestarteten zweiten Projekts ist es, Handel und Herstellern Lösungen zu vermitteln, um den Kreislaufgedanken mit Blick auf Kundinnen und Kunden bestmöglich umzusetzen. Damit Verbraucher und Hersteller gemeinsam Wege aus der Plastikflut finden.

BATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Baufirma
Aufmaß, Einbau, Lieferung
Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

RUHL
Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

ROLLADEN

EINERZ

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

LE MESSTECHNIK
Heizkostenverteiler · Wasserzähler · Wärmemengenzähler · Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Moderne Technologie zur Verbrauchserfassung

- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig
- Somit entfällt ein Begehen der Wohnung für die Ablesung
- Speicherung zum Stichtag sowie 15 Monatswerten

LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 95 / 9 34 98 06
Fax 0 21 95 / 9 34 97 94
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren im Bergischen

Rauchwarnmelder - Pflicht in NRW
Wir empfehlen Rauchwarnmelder mit 10-Jahres-Batterie

Alles „Hofgemacht“

Die kleine Manufaktur an der Stadtgrenze zu Wuppertal hat sich weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es auch einen Onlineshop.



Mit ihren regionalen Produkten hat Ann-Kathrin Lesche (vorne) großen Erfolg. Unterstützt wird sie dabei von Ann-Kristin Soppa.

Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Durch die Liebe zur Frucht und die Freude am Ausprobieren ist die kleine Manufaktur „Hofgemacht“ an der Stadtgrenze in Wuppertal entstanden. Initiatorin Ann-Kathrin Lesche stellt in ihrer Marmeladenküche in Kleinsporkert nicht nur Fruchtaufstriche, sondern auch Gelees, Sirup, Chutneys oder auch Essige mit Früchten und Kräutern her, die überwiegend aus dem heimischen Anbau stammen.

Süße Früchtchen

Gerne experimentiert sie dabei mit ungewöhnlichen Kombinationen wie beim Ananas-Minze- oder Mango-Möhre-Orange-Fruchtaufstrich. Und das Konzept kommt gut an. So gut, dass die Bankkauffrau inzwischen einen eigenen Online-Shop für ihr Nebengewerbe eingerichtet hat. Kun-

den können auf der Homepage in Ruhe stöbern und sich die Sachen zum Abholen am Hof oder zum Liefern zusammenstellen lassen. Auch individuelle Geschenksätze lassen sich hierüber ordern. Der Schritt zum digitalen Angebot sei „letztlich die logische Konsequenz gewesen, um Hofgemacht weiterzuentwickeln“, sagt Ann-Kathrin Lesche. Als die Mitarbeiterin der Stadtparkasse Remscheid vor etwa drei Jahren anfang, ihr Hobby zu intensivieren und die Produkte unter anderem auf dem Herbst- und Bauernmarkt oder dem ideellen Weihnachtsmarkt in Lüttringhausen zu verkaufen, konnte sie noch nicht ahnen, dass die süßen Aufstriche so viel Anklang finden. Der nächste Schritt war die Teilnahme an weiteren Märkten in der Region sowie der Verkaufsschrank direkt am

Hof, der von Früh- bis Spätsommer regelmäßig bestückt wird. Das Direktangebot wird sehr rege genutzt – von Stamm-, aber auch Zufallskunden, die dort etwa auf ihren Wandertouren vorbeikommen.

Den Trend zu regional produzierten und ausgefallenen Produkten habe sich im Corona-Jahr 2020 noch gesteigert, so Lesches Beobachtung. Auch die Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle. Leere Gläser können unter anderem über den Verkaufsschrank zurückgegeben werden. Oder auch am Stand auf dem Remscheider Wochenmarkt.

Vielfältig präsent

Der entstand aus der Not heraus. „Als sich rausstellte, dass aufgrund der Pandemie keine Veranstaltungen stattfinden können, stellte sich die Frage, wie wir damit umgehen sol-

len“, erzählt Lesche. Durch den Lüttringhauser Gastronom Markus Kärst, der ebenfalls eine Nische auf dem Wochenmarkt für sich fand, kam sie auf die Idee. Seit Juni 2020 ist sie nun an jedem ersten Samstag im Monat auf dem Theodor-Heuss-Platz mit ihrem Angebot zu finden. Und auch das findet regen Anklang. Mit dem Online-Shop ist Hofgemacht jetzt auf vielfältige Weise präsent. Von den Fotos über die Gestaltung ist auf der Homepage alles selbst gemacht – wie bei den süßen Leckereien auch.

Gesellige Arbeit

Die Früchte von den Obstbäumen und Sträuchern werden immerhin noch von Hand geerntet, verlesen und verarbeitet. Unterstützt wird die junge Frau sowohl beim Verkauf als auch bei der Ernte und Produktion unter anderem von ihrer Sparkassen-Kollegin und Freundin Ann-Kristin Soppa. „Die Arbeit ist gesellig und es ist schön zu sehen, dass das, was man produziert hat, auch Anklang findet“, erklärt diese ihr Engagement.

Gut zu wissen

Am Karsamstag, 3. April, ist Hofgemacht wieder auf dem Remscheider Wochenmarkt dabei. Für Ostern hat das Team von Hofgemacht kleine Ostertsets zusammengestellt, die zum Ausprobieren einladen und ebenfalls individuell zusammengestellt werden können. Online-Shop: www.hofgemacht-wuppertal.de Verkaufsschrank, Kleinsporkert 33, 42287 Wuppertal

Ort der Einkehr

Auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof grasen seit 20 Jahren Hirschkühe. Acht Tiere erfreuen zurzeit Patienten und Spaziergänger.



Ein Bild des Friedens: Das Damwild auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof.

Foto: LA Verlag

VON SABINE NABER

Als einen Ort der Ruhe und einfach schön zum Verweilen, so beschreibt Dietmar Volk, der kaufmännische Direktor der Stiftung Tannenhof, das Damwild-Gehege auf dem Gelände des Fachkrankenhauses. Auf dem etwa 1,5 Hektar großen Grundstück leben seit rund 20 Jahren Hirschkühe. „Zurzeit haben wir noch acht Tiere, sie sind laut Aussagen des Tierarztes in einem guten Zustand. Und sie fühlen sich in diesem großen, eingezäunten Bereich wohl und sicher“, davon ist Dietmar Volk überzeugt.

Borkenkäfer macht Sorgen

Nachwuchs würden sie wohl nicht mehr bekommen, inzwischen seien die Hirschkühe eine eingeschworene Gemeinschaft. Alle paar Tage guckt ein Tannenhofmitarbeiter nach den Tieren, versorgt sie, wenn es nötig ist, je nach Jahreszeit mit Rüben, Mais oder Heu.

Ein Bachlauf führt durch das Gelände, so dass die Tiere jederzeit Wasser trinken können. „So ein Gehege muss einen ordentlichen Zaun haben. Den haben wir jetzt erneuert. Und da entstehen Kosten in Höhe eines Kleinwagens“, weiß Dietmar Volk. Ein Pächter würde bei der überschaubaren Anzahl der Tiere nicht wirklich gebraucht. Die Klinik habe es jetzt selbst in die Hand genommen, sie zu versorgen. „In der Natur kommen sie ja auch alleine zurecht. Ohne dass man ihnen etwas zu fressen bringt. Im Winter, bei klirrender Kälte, tun wir das selbstverständlich.“ Für Spaziergänger, aber auch für viele Patienten in der Stiftung Tannenhof, sei dieser Wald ein Ort der Einkehr, der durch die Tierbegegnung auch Abwechslung bringe. Auch wenn das Gehege kein Streichelzoo sei. „Vor rund 13 Jahren hatten wir noch 15 Tiere und einen Pächter, der gleichzeitig auch Jäger war. Er hat für eine Durchmi-

schung der Tiere gesorgt. Neue Tiere dazu-, alte rausgenommen.“ Der vorletzte Pächter habe dann sogar einen kleinen Bock in die Herde gebracht. „Aber der blieb nicht lange. Fachleute haben uns dann erklärt, dass es so ein Neuzugang innerhalb einer langen Gemeinschaft immer schwer hat.“ Zwei Gefahren kommen laut Dietmar Volk von außen auf die Tiere zu. Erstens seien es Spaziergänger, die ihre Hunde freilaufen ließen, und zweitens Gewitter oder andere Unwetter. „Denn wenn so ein Baum auf dem Zaun landet, dass kann gefährlich werden.“ Gefahr geht aber im Moment nur von Borkenkäfern aus, die den Nadelbäumen, die im Wald zwischen dem Mutterhaus und der Leyermühle stehen, zu schaffen machen. Sie seien in Teilen befallen und würden absterben. „Da wissen wir noch nicht, wie wir das Problem anpacken. Die Bäume sind tot und das Holz kann nicht verkauft werden.“

Das Leben als Täterkind

Die Gedenk- und Bildungsstätte „Pferdestall“ hat eine Filmdokumentation über den ehemaligen EMA-Schüler Dirk Kuhl und sein Leben als Sohn eines Nazi-Täters veröffentlicht.

(seg) Wie lebt es sich mit dem Wissen, dass der eigene Vater nicht nur ein überzeugter Nazi war, sondern als Gestapo-Chef in Braunschweig verantwortlich für tausende Morde? Für Dirk Kuhl (81) war diese Erkenntnis prägend. Als er vor zwei Jahren seine alte Penne, das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Remscheid besuchte, kam er dort mit Schülern der Geschichts-AG von Klaus Blumberg und Mitgliedern der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall ins Gespräch und erzählte über sein Leben als Täterkind.



Hans-Heinz Schumacher, Vorsitzender der Gedenk- und Bildungsstätte „Pferdestall“ Remscheid e.V. und Dirk Kuhl (l.), der von seinem Leben als Kind eines Nazi-Täters erzählt.

Foto: Segovia

Lebensgeschichte aus erster Hand

Diesen Besuch im Mai 2019 begleitete der damalige Schüler Devid Gaus mit seiner Kamera. Aus dem Videomaterial ist nun ein rund 45-minütiger Dokumentarfilm entstanden, der vergangene Woche Freitag Premiere feierte und nun für die Nachwelt auf Youtube zur Verfügung steht. Eine packende Lebensgeschichte aus erster Hand erzählt. Dirk Kuhls Vater, Günther Kuhl, wurde nach dem Krieg im Dezember 1948 verurteilt und hingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt war er acht Jahre alt und von den Taten seines Vaters wusste er nichts: „Meine Mutter erzählte mir, dass mein Vater in Gefangenschaft gestorben war und ich glaubte es, weil es damals normal war.“ Viele seiner Mitschüler wuchsen ebenfalls ohne Vater auf. Erst mit 15 Jahren hinterfragte Kuhl

die Geschichte der Mutter, als er bei einer Berlin-Fahrt nicht mit seinen Mitschülern der EMA im Zug in die ehemalige DDR fuhr, sondern von der Mutter mit dem Flugzeug in die heutige Bundeshauptstadt geschickt wurde. „Meine Mutter hatte die Fantasie, dass man mich in der DDR im Zug krallen und mich für die Taten meines Vaters in Sippenhaft nehmen könnte“, erzählt Kuhl. Er kam ins Grübeln, löcherte seine Mutter, fragte nach seinem Vater. „Die einzige Antwort meiner Mutter: Dein Vater hat nichts Unrechtes getan.“ Als Student forschte der spätere Volksschullehrer nach, besorgte sich die Gerichtsakten und fand heraus: „Mein Vater war als Gestapo-Chef in Braunschweig für die Disziplinierung der Zwangsarbeiter in Salzgitter verantwortlich.“ In den Fabriken

der Waffenhersteller seien hundertweise Menschen gestorben, 3.000 im Jahr. „Die Fabrikanten haben sich dann irgendwann beschwert, dass man mit Leichen keine Munition herstellen könnte, also sorgte mein Vater dafür, dass die Todesquote auf die Hälfte reduziert wurde. Das hat er dann bei seiner Verteidigung vor Gericht als humanitäre Maßnahme für sich ausgelegt.“ Er sei wütend auf seinen Vater, sagt Dirk Kuhl im Film. Er könne noch immer nicht verstehen, warum ausgerechnet sein Vater ein so hohes Tier der Nazis sein musste. Im Anschluss an die Premiere des Dokumentarfilms, die jeder für sich vom heimischen Sofa aus verfolgen konnte, bot der Vorstand der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Interessierten noch die Möglichkeit,

über Videokonferenz mit Dirk Kuhl selbst ins Gespräch zu kommen. Tatsächlich nahmen das über 20 Teilnehmer in Anspruch, lobten den Film und befragten Kuhl: „Eine emotionale Bindung konnte ich zu meinem Vater nicht entwickeln, weil er ständig weg war und etwas zu tun hatte“, antwortete er beispielsweise auf eine der Fragen.

Gut zu wissen

Dirk Kuhl lebt mittlerweile im Allgäu. In erster Ehe war der ehemalige Volksschullehrer mit einer Jüdin verheiratet und setzte sich viele Jahrzehnte aktiv mit Tätern und Opferkindern auseinander. Der Film ist auf dem Youtube-Kanal der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall hinterlegt. www.youtube.com/watch?v=NS-z7Ro26lWk

Und sonst ...

Balkantrasse teilweise gesperrt

(red) Wegen der Verlegung eines neuen Schmutzwasserkanals durch die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) zwischen Bergisch Born und Wermelskirchen-Neuenhöhe ist der Radweg „Balkantrasse“ zwischen den Zufahrtrampen Albert-Einstein-Straße/Neuenhöhe und Sportanlage Bergisch Born derzeit gesperrt. Die Zufahrt über die Rampe Buchholzen (K 22) ist nicht möglich. Eine Umleitungsstrecke wird über den Rad-/Gehweg an der B 51 und die Bornbacher Straße ausgeschildert. Die Sperrung endet voraussichtlich im April.



Sperrung ab Montag nach dem Berufsverkehr

(red) Seit Montag ist die B229 in Müngsten wegen Baumfällarbeiten für voraussichtlich drei Wochen voll gesperrt. Betroffen ist das Teilstück Remscheider Straße (Solingen) ab Zufahrt Grunenburg und im weiteren Verlauf Solinger Straße (Remscheid) bis hinter der Zufahrt zum Parkplatz Brückenpark. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet: Von Kohlfurth über die L74 zur Morsbachtalstraße nach Remscheid, aus Richtung Aufderhöhe/Höhscheid durch die Solinger Innenstadt in Richtung Kohlfurth. Entsprechend ausgeschildert ist auch die Umleitung in die andere Richtung. Ebenfalls gesperrt ist der Parkplatz Brückenpark an der B229. Der Parkplatz an der L74 für diejenigen, die den Brückenpark besuchen wollen, bleibt erreichbar.

Zeugen gesucht

(red) Am Samstag, 13. März, kam es gegen 2.20 Uhr auf der Straße Bergisch Born im Bereich des dortigen Sportplatzes zu einem Verkehrsunfall mit leichtem Personenschaden. Dabei überschlug sich ein Opel, der in Richtung Remscheid unterwegs war, mehrfach, rutschte gegen einen Zaun sowie ein Werbebanner und blieb auf dem Dach liegen. Eine Person musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Der verunfallte Opel wurde abgeschleppt. Den Gesamtschaden schätzen die aufnehmenden Beamten auf etwa 10.000 Euro. Zur Klärung werden Zeugen gesucht. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 0202/284-0 entgegen.

Spende an das Rotationstheater

(red) Wie viele andere populäre Künstler haben auch die berühmten „Ehrlich Brothers“ in ihren Anfängen auf der Bühne des Rotationstheaters gestanden. Jetzt gab es wieder einen Kontakt zu den Brüdern, die als Zauberkünstler inzwischen in großen Hallen eine riesige Fangemeinde begeistern. Zwei Vereinsmitglieder des „Ehrlich Brothers Fanclub“ schlugen das Rotationstheater als würdigen Empfänger für die seit einigen Jahren beliebte Weihnachtsspende des Fanclubs vor. So darf sich die Kleinkunstbühne über eine Spende von 1.900 Euro freuen, die jetzt überreicht wurde.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Ps. 31, 16

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Joh. 14, 6

Heute in den frühen Morgenstunden holte Gott der Herr

Eberhard Kotthaus

* 26. 5. 1938 † 13. 3. 2021

zu sich in sein Reich.

Traurig, aber dankbar für viele schöne Jahre, nehmen wir Abschied

Geralda Kotthaus geb. Turck
Brigitte und Uwe Flaig
Peter Kotthaus
Dietmar und Nicole Kotthaus
Irmgard und Christian Buheitel
Enkel und Urenkel
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Beyenburger Straße 21

Die Beerdigung hat im engsten Kreis stattgefunden.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den CVJM Lüttringhausen, IBAN DE55 3405 0000 0000 2036 04 – Beerdigung Eberhard Kotthaus –.



Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.
Adolph Kolping

Elisabeth Haberstock

geb. Schneider

* 27. April 1930 † 16. März 2021

Ein langes, erfülltes Leben ist friedlich zu Ende gegangen.
Traurig, jedoch mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied.

Gerhard und Helga Odau geb. Haberstock
Christian und Michael
Irmgard Haberstock geb. Bocarren
Simone und Harald mit Helena
Julia und Michael mit Lena
Dominik und Alina mit Paula
und alle Angehörigen

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Timmersfeld 68
Traueranschrift: Familie Odau, Ritterstraße 30, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet coronabedingt im engsten Familienkreis statt.

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.

Tel. 02191 - 5 23 11

Burggräf-Spier

Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:

www.burggraef-bestattungen.de

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

Seit über 90 Jahren

Bestattungshaus BERNs

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (02191) 501 07 · Telefax (02191) 564 301

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick

Seit 1928

„Das Familienunternehmen mit Herz“

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Doris Werth

ist am 23. Februar 2021
im Alter von 81 Jahren verstorben.

Frau Werth war 21 Jahre als Packerin in unserem Unternehmen tätig.
Ihre Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit machten sie zu einer geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir erinnern uns gern an sie und trauern mit den Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma
GEDORE Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

seit 1928

„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut

S. Stemplewski

Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaß

Übernahme aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Statt jeder besonderen Anzeige

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um Dich und sprach: „Komm heim.“

Helga Enselmann

geb. Maar

* 18. 11. 1923 † 10. 3. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner lieben Mutter

Helga Enselmann
Verwandte und Freunde

Die Beerdigung fand auf dem ev. Friedhof Lüttringhausen im engsten Kreis statt.

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still,
und wenn sie sich dann weiter dreht,
ist nichts mehr wie es war.

Hans Halscheid

04. November 1933 11. März 2021

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen
Du wirst uns fehlen.

In Liebe Deine

Kinder
Enkelkinder
Urenkel
und Inge Neumann

Traueranschrift: Melanie Halscheid,
Adolf-Westen-Straße 18 - 42855 Remscheid

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen würden wir uns statt Blumen über eine Spende für die SAPV Remscheid freuen, deren Mitarbeitern unser besonderer Dank gilt.
IBAN: DE37 3405 0000 0000 1268 13 - Sterbefall Hans Halscheid.



Landtagsabgeordneter Sven Wolf (Mitte) überbrachte Ostergrüße an Dr. Thomas Schliermann und Birgit Köppe-Gaisendrees von der Kinderschutzambulanz.

Foto: Jeremias Düring

(red) Am vergangenen Donnerstag besuchte der Remscheid-SPD-Landtagsabgeordnete Sven Wolf die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V., um sich mit dem Vorsit-

zenden Dr. Thomas Schliermann und der Leiterin Birgit Köppe-Gaisendrees über die Arbeit der Ambulanz auszutauschen. Mit im Gepäck hatte Wolf dabei einen Schokoladen-Ostergruß der Remscheider SPD für die Kinder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderschutzambulanz. Aus dem Gespräch nehme er viele wertvolle Anregungen mit für seine politische Arbeit im Düsseldorfer Landtag, berichtete Wolf anschließend. So sei beispielsweise ein wichtiger Baustein der Arbeit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gegen sexuellen Missbrauch sowie körperliche und seelische Gewalt die Pflicht zu regelmäßigen Fortbildungen, um die Richter und Staatsanwälte gezielt für das Thema zu sensibilisieren, sagte der Abgeordnete.

Und sonst ...

Gynäkologische Praxis Wurth schließt
(red) Am 31. März gibt Frauenärztin Annegret Wurth ihre Praxis in der Lüttringhauser Kreuzbergstraße auf, um in den Ruhestand zu wechseln. Eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger hat die Gynäkologin leider nicht gefunden. Daher bittet sie ihre Patientinnen, bis zum 21. Mai morgens von 8 bis 13 Uhr ihre Unterlagen für ihre neue Frauenärztin bzw. ihren Frauenarzt abzuholen. Wer Unterlagen für Mutter, Tochter, Nachbarin oder andere mitnehmen möchte, sollte bitte deren schriftliches Einverständnis mitbringen oder telefonisch eine Bestellung durchgeben.

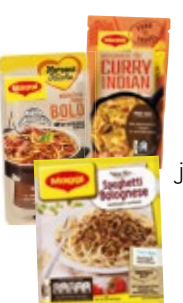
Beck und Kärst in IHK-Vollversammlung gewählt
(red) Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann in Lennep, und Hotelier Markus Kärst aus Lüttringhausen wurden in die Vollversammlung der bergischen Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid gewählt. Die Wahlperiode dauert vier Jahre und beginnt am 1. Mai. Am 8. Juni wird die neugewählte Vollversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammentreten. In deren Mittelpunkt werden die Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin sowie der sieben weiteren Mitglieder des Präsidiums und die Berufung der Ausschussmitglieder stehen.

Oster-Aktion in Ronsdorf
(red) Die Gemeinschaft Wir in Ronsdorf e.V. - W.i.R. - verteilt am Karsamstag, 3. April, ab 9 Uhr Osterüberraschungen in der Ronsdorfer Innenstadt. Die Ronsdorfkarte kann von den Kundinnen und Kunden bei den Systempartnern der W.i.R genutzt werden. Pro Cent wird ein Punkt auf der Ronsdorfkarte gesammelt, ab 500 Punkten kann in allen teilnehmenden Betrieben mit der Ronsdorfkarte bezahlt werden. Im Umlauf befinden sich aktuell über sieben Millionen Punkte. Mehr dazu auf www.ronsdorfkarte.de.

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 22.03. – 27.03.2021

Metzgerei  Frische Putenschnitzel, Putengulasch oder Putenrollbraten sorgfältig aus der Putenbrust geschnitten, kalorienarm und mager HKL A, je 100 g -.89	 Frisches Kalbskarree oder Kalbsrückensteak je 100 g 2.69	 Frische „Borgmeier“ Hähnchenschenkel mit Rückenteil aus Deutschland HKL A je 1 kg 42 % gespart 2.90	 Pusztapfanne aus Rindfleisch für die schnelle Küche je 100 g 1.29	 Vordereisbein vom Schwein mit Knochen, frisch oder gepökelt je 100 g 35 % gespart -.29
 Zimmermann Gourmet Farmland Schinken „California“ saftig weich, zartfleischig, mit fruchtiger Note, ein Klassiker je 100 g 1.69	 Wiltmann Hähnchenbrustfilet in Aspik diverse Sorten je 100 g 32 % gespart 1.29	 Rack & Ruther Dürre Runde oder Knoblauch Runde nach traditioneller Handwerkskunst hergestellt und lange gereift je 100 g 2.69	 Bedford Pasteten diverse Sorten je 100 g 1.99	 Bergische Kottenwurst der ideale Belag für eine rustikale, deftige Spezialität „Die Kottenbotter“ je 100 g 1.49
 Leerdammer Original oder Delacrème holländischer Schnittkäse 45 % / 51 % Fett i. Tr. am Stück, je 100 g 47 % gespart -.79	 Appenzeller kräftig-würzig schweizer Schnittkäse aus Kuhrohmlch 4 Monate gereift 48 % Fett i. Tr. am Stück je 100 g 1.99	 Weihenstephan Alpenkäse deutscher Weichkäse 60 % Fett i. Tr. am Stück je 100 g 1.39	 Radieschen aus Holland Klasse I je Bund -.66	 Blutorangen aus Italien Sorte: Tarocco Klasse I je 1 kg 2.49
 Philadelphia Frischkäse diverse Sorten je 140 g - 200 g Becher (100 g ab -.43) 43 % gespart -.85	 Alpro Soya Joghurt-alternative diverse Sorten, je 400 g - 500 g Becher oder Hafer- oder Reisdrink je 1 l Packung (1 kg ab 2.98) bis 25 % gespart 1.49	 Rama Original oder Lätta Halbfettmargarine und weitere Sorten je 500 g Becher (1 kg 1.70) 53 % gespart -.85	 iglo Fischstäbchen oder Nuggets diverse Sorten tiefgefroren je 250 g - 450 g Packung (1 kg ab 4.87) bis 37 % gespart 2.19	 Mövenpick Eiscreme je 850 ml - 900 ml oder Nuii Eiscreme je 270 ml Packung diverse Sorten (1 l ab 2.09) bis 43 % gespart 1.88
 Melitta Auslese diverse Sorten je 500 g Packung (1 kg 5.98) 47 % gespart 2.99	 Lavazza Crema e Aroma und weitere Sorten je 1.000 g Bohne 44 % gespart 8.99	 Maggi Fix, Herzensküche oder Food Travel Würzpaste diverse Sorten je 26 g - 92 g Beutel (100 g ab -.53) 45 % gespart -.49	 Kühne Schlemmer-töpfchen diverse Sorten je 580 ml Glas (1 kg 6.63 / ATG 300 g) 29 % gespart 1.99	 Kellogg's Cerealien oder Müsli diverse Sorten je 205 g - 500 g Packung (1 kg ab 3.98) 33 % gespart 1.99
 Landliebe Konfitüre diverse Sorten je 200 g Glas (100 g -.50) 38 % gespart -.99	 Mon Chéri oder Ferrero Küsschen je 157 g / 178 g Packung (100 g 1.27 / 1.12) 33 % gespart 1.99	 kinder Überraschung Ei diverse Sorten je 20 g Stück (100 g 2.45) 38 % gespart -.49	 Vernel Weichspüler diverse Sorten je 800 ml - 900 ml Flasche (1 l ab 1.54) 1.39	 Zewa Wisch & Weg Klassik, Design, Sparblatt oder Riesenrolle diverse Sorten je 2x72er - 4x74er Packung 38 % gespart 1.49
 Veltins Pilsener diverse Sorten je Kasten 20 x 0.5 l (1 l 1.10 / 3.10 Pfd.) oder 24 x 0.33 l Flaschen (1 l 1.39 / 3.42 Pfd.) 26 % gespart 10.99	 Jever Pilsener diverse Sorten je Kasten 20 x 0.5 l Flaschen (1 l 1.10 / 3.10 Pfd.) 10.99	 Sinziger Classic, Medium oder Naturelle je Kasten 12 x 0.7 l / 0.75 l Flaschen (1 l -.33 / -.36 / 3.30 Pfd.) 38 % gespart 2.99	 Pepsi Cola koffeinhaltige Limonade und weitere Sorten je 1.5 l PET-Flasche (1 l -.39 / -.25 Pfd.) 40 % gespart -.59	 Lütt's Landlust Schorlen diverse Sorten je 4 x 0.33 Flaschen (1 l 2.27 / -.32 Pfd.) 25 % gespart 2.99
 Amecke Sanfte Säfte oder Plus Säfte diverse Sorten je 1 l Packung bis 30 % gespart 1.39	 Mumm Sekt Dry, Extra Dry oder Rosé je 0.75 l Flasche (1 l 5.19) 35 % gespart 3.89	 Jim Beam White Bourbon, Apple, Honey oder red Stag diverse Grädigkeiten je 0.7 l Flasche (1 l 14.27) 29 % gespart 9.99	 Freixenet Mederaño oder Mia spanischer Wein diverse Sorten je 0.75 l Flasche (1 l 3.99) 25 % gespart 2.99	 Württembergische Weine diverse Sorten je 0.75 l Flasche (1 l 4.44) 26 % gespart 3.33